

# BOEGER magazin



**Blockaden lösen  
mit der Therapie  
der Zukunft**



**Herzlich willkommen** beim Boeger-Magazin, dem offiziellen Fachmagazin der Schweizer Akademie für Boeger-Therapie. Unser Ziel ist es, Therapeuten, Ärzte und Gesundheitsfachkräfte mit den neuesten Erkenntnissen und praxisnahen Anwendungen der Boeger-Therapie vertraut zu machen.

Die Boeger-Therapie ist eine innovative Methode, die sich auf die gezielte Lösung von Faszienverklebungen und Narben konzentriert, um chronische Schmerzen und Bewegungseinschränkungen nachhaltig zu behandeln. Diese Technik basiert auf langjähriger Forschung und praktischer Anwendung und wird stetig weiterentwickelt, um den Anforderungen der modernen Medizin gerecht zu werden.

In diesem Magazin finden Sie eine umfassende Einführung in die Boeger-Therapie, aktuelle wissenschaftliche Studien, Fallbeispiele aus der Praxis sowie Informationen zu unserer Ausbildung und den verschiedenen Spezialisierungen. Unser Anliegen ist es, ein tieferes Verständnis für die Auswirkungen von Narben auf den gesamten Organismus zu schaffen und neue Wege aufzuzeigen, um diese effizient zu behandeln.

Wir laden Sie ein, sich mit unserer Methode vertraut zu machen, Ihre therapeutischen Kompetenzen zu erweitern und gemeinsam mit uns die Zukunft der Narben- und Faszientherapie zu gestalten.

Herzlich, Ina und David Boeger



# Blockaden lösen mit dem Therapiekonzept der Zukunft

Viele Therapien behandeln nur die Symptome – die Boeger-Therapie setzt an der Ursache an. Faszienverklebungen sind oft der wahre Grund für Schmerzen und Blockaden. Ob nach Operationen, Unfällen oder durch Fehlbelastungen – verklebte Faszien stauen den venösen Blutfluss und Gewebsflüssigkeit, erhöhen den Druck auf Nerven und führen zu chronischen Beschwerden.

## Kennst du diese Patienten?

Rückenschmerzen trotz Physiotherapie? Viele Patienten mit hartnäckigen Bandscheibenproblemen oder ISG-Schmerzen haben unerkannte Faszienverklebungen. Sie versuchen es mit Übungen, Massagen oder Spritzen – doch nichts hilft langfristig. Die Boeger-Therapie löst den Druck direkt, der Schmerz verschwindet sofort.

Nach OP oder Kaiserschnitt bleibt das Ziehen? – Narben nach einer OP oder einem Kaiserschnitt können tief im Ge-

webe Faszienverklebungen verursachen. Betroffene spüren oft ein Ziehen oder eine Einschränkung, selbst Jahre später. Mit der Boeger-Technik löst sich die Narbe in Minuten – und bleibt gelöst.

## Frozen Shoulder oder Tennisarm

Patienten mit Schulter- oder Ellenbogenproblemen haben oft bereits viele Behandlungen hinter sich, ohne Erfolg. Ursache: Verklebte Faszienketten ziehen aus anderen Körperregionen in die Schulter oder den Arm. Wird die richtige Stelle behandelt, verschwindet die Bewegungseinschränkung sofort und dauerhaft.

## Kopfschmerzen durch Narben?

Migräne oder Spannungskopfschmerzen? Häufig liegt der Grund nicht im Kopf, sondern in alten Narben oder adhäsionsbedingten Verklebungen im Zwerchfellbereich. Löst man diese, verschwinden Kopfschmerzen und Verspannungen nachhaltig.

Chronische Schmerzen, Fibromyalgie? Patienten mit unspezifischen Schmerzen hören oft: „Da kann man nichts machen.“ Doch in der Boeger-Therapie sehen wir: Läsionsketten im Faszien-System sind der Schlüssel. Einmal gelöst, berichten Patienten von einem völlig neuen Körpergefühl.

## FAZIT

Mit der Boeger-Therapie kannst du als Therapierender effizienter, präziser und erfolgreicher arbeiten, während du deine eigene körperliche Belastung reduzierst. Deine Patienten profitieren von einer sofort spürbaren Schmerzreduktion und gesteigerter Beweglichkeit – nachhaltig und dauerhaft. Willst du dein Therapieangebot erweitern? Dann ist die Boeger-Therapie genau das Richtige für dich!

# Inhalt

3	4	5	6	8	9	10	15	16	18	22	24	27	28	29	30
Editorial	Geschichte der Boeger-Therapie	Unsere Vision	Therapiekonzept der Zukunft	Narben - unterschätzte Ursache vieler Schmerzen	Boeger-Therapie unter dem Gesichtspunkt des ICF	Kooperation und Studien	Interview mit dem EMR	Die fünf Prinzipien der Boeger-Therapie	Unsere Präsenzkurse	Sich fortbilden, wo andere Urlaub machen	E-Learning	Wegweiser für Therapierende	Organ- und Muskelketten	Kooperationspartner	Qualität

# Geschichte der Boeger-Therapie

**Die Boeger-Therapie kam per Kaiserschnitt zur Welt**  
1994 führte David Boeger, während seines Praxisjahres, im Kreiskrankenhaus Gross-Umstadt/Hessen, die erste Behandlung an einer Kaiserschnittnarbe mit einem Lift durch. Er war überrascht vom Erfolg der Therapie. Im Laufe der folgenden zehn Jahren entwickelte David Boeger aus dieser Idee eine komplexe Therapieform, die er nach seinem Umzug in die Schweiz seit 2004 in Fortbildungen an Physiotherapeuten weitergibt.



Die Geschichte der Schweizer Akademie für Boeger-Therapie (SAB) beginnt im Jahr 2004, als David und Ina Boeger die Akademie mit dem Ziel gründeten, eine neuartige, effektive Methode zur Behandlung von Narben und faszialen Adhäsionen zu entwickeln und zu vermitteln. David Boeger, Physiotherapeut und Viszeralosteopath, erkannte früh die tiefgreifenden Auswirkungen von Narben auf den gesamten Bewegungsapparat und entwickelte auf Basis jahrelanger empirischer Beobachtungen die

Boeger-Therapie. Seine Erkenntnisse revolutionierten die Art und Weise, wie Narben in der manuellen Therapie betrachtet und behandelt werden.

## Steigende Nachfrage

Zu Beginn wurden Seminare für Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Ärzte und Masseur angeboten, die schnell großen Anklang fanden. Die steigende Nachfrage führte dazu, dass die Ausbildung kontinuierlich weiterentwickelt und um spezialisierte Module ergänzt wurde. Heute ist die Boeger-Therapie ein etabliertes Konzept, das in Fachkreisen zunehmend Anerkennung findet. Mit der Zeit wuchs das Team der Akademie. Arne Goebel, Journalist und Erwachsenenbildner, trat dem Team bei und half, die Inhalte der Ausbildung weiter zu verfeinern. Ein wichtiger Meilenstein wurde 2023 erreicht, als die Therapieform in das ErfahrungsMedizinische Register (EMR) der Schweiz aufgenommen wurde. Diese Anerkennung durch viele Krankenkassen bestätigt die hohe Qualität und Wirksamkeit der Methode und ermöglicht es zertifizierten Boeger-Therapeuten, ihre Behandlungen über die Zusatzversicherung abzurechnen.

## Über eine Million Narben dauerhaft gelöst

Heute blickt die Akademie auf eine 20-jährige Erfolgsgeschichte zurück. Mehr als 4.000 Therapeuten wurden ausgebildet und setzen die Boeger-Therapie täglich in ihren Praxen ein. Durch kontinuierliche Forschung, Weiterentwicklung und Kooperationen mit Hochschulen und Fachgesellschaften bleibt die Akademie ein Vorreiter in der modernen Faszien- und Narbentherapie. Seit 1994 wurden inzwischen über eine Million Narben dauerhaft gelöst. Für Hunderttausende Patientinnen und Patienten wurde die Boeger-Therapie zu einem Weg zu mehr Beweglichkeit und Schmerzfreiheit.

# Unsere Vision



Wir glauben daran, dass Wissenschaft, klinische Erfahrung und praktisches Wissen untrennbar zusammengehören. Deshalb entwickeln wir die Boeger-Therapie kontinuierlich weiter, untermauern sie mit neuen Forschungserkenntnissen und integrieren sie in bestehende medizinische, physiotherapeutische und osteopathische Konzepte.

Unsere Vision ist eine ganzheitliche, patientenzentrierte Therapie, die nicht nur Symptome behandelt, sondern die eigentlichen Ursachen erkennt und behebt. Ein zentrales Anliegen ist die Weitergabe unseres Wissens, um Therapierende weltweit zu befähigen, die Boeger-Therapie erfolgreich anzuwenden – durch praxisorientierte Fortbildungen, digitale Lehrplattformen und internationale Forschung.

Darüber hinaus setzen wir uns für ein Gesundheitssystem ein, das den Menschen in den Mittelpunkt stellt. Durch interdisziplinäre Zusammenarbeit, gezielte Patientenaufklärung und individuelle Therapieansätze möchten wir dazu beitragen, nicht nur Krankheiten zu bewältigen, sondern echte Gesundheitserhaltung und Prävention zu fördern.

Unsere Überzeugung: Jeder Mensch verdient eine schmerzfreie, bewegliche und gesunde Zukunft. Gemeinsam gestalten wir eine neue Ära der Narbentherapie und setzen neue Maßstäbe in der Medizin.



# Boeger-Therapie - das Therapiekonzept der Zukunft



Die Boeger-Therapie ist eine manuelle Behandlungsmethode, die darauf abzielt, Verklebungen und Spannungen im Bindegewebe zu lösen, die durch Narbenbildung entstehen können. Sie wurde von dem deutschen Physiotherapeuten David Boeger entwickelt und wird seit 2004 als Fortbildung für Therapeuten angeboten. Die Methode wird inzwischen durch die Schweizer Akademie für Boeger-Therapie in Schulungen vermittelt und ist in therapeutischen Einrichtungen, in Praxen und Spitälern in verschiedenen Fachbereichen im Einsatz.

## Anwendung

Die Boeger-Therapie wird bei bestimmten Beschwerdebildern angewendet, die möglicherweise durch Adhäsionen oder Spannungen im Bindegewebe beeinflusst werden. Dazu gehören unter anderem:

- Bewegungseinschränkungen nach Operationen oder Verletzungen.
- Chronische Schmerzen, die im Zusammenhang mit Narben stehen könnten.
- Beschwerden, die mit muskulären Dysbalancen oder Fehlhaltungen assoziiert sind.
- Narbenbedingte Einschränkungen der Beweglichkeit oder Zirkulation.

## Vorgehensweise

Die Therapie basiert auf einem manuellen Ansatz, bei dem das Gewebe systematisch untersucht wird, um mögliche Verklebungen zu identifizieren. Dabei kommen spezielle Grifftechniken zum Einsatz, die gezielt auf das betroffene Gewebe wirken. Diese Techniken tragen dazu bei, die Gewebespannung zu reduzieren und die

Beweglichkeit zu verbessern. Für die systematische Behandlung werden Körperregionen in Untereinheiten eingeteilt, die schrittweise bearbeitet werden können. Dabei orientiert sich die Therapie an der funktionellen Anatomie.

## Einzigartiges Konzept

Die Boeger-Therapie revolutioniert die Art und Weise, wie wir Schmerzen und Bewegungseinschränkungen behandeln. Sie setzt dort an, wo viele andere Ansätze an ihre Grenzen stoßen: direkt im Faszien-system. Mit einem einzigartigen Konzept aus präzisen Grifftechniken und innovativen Methoden löst die Boeger-Therapie Narben und Verklebungen dauerhaft – für Patienten bedeutet das Schmerzfreiheit und Beweglichkeit, für Therapeuten ein

ganzheitlicher Ansatz mit messbaren Ergebnissen. Ein ganzheitliches Konzept auf Basis evidenzbasierter Forschung.

Die Boeger-Therapie basiert auf vier zentralen Säulen, die auf jahrzehntelanger Forschung fundieren:

1. **Boeger®-Narben-Therapie:** Für die gezielte Lösung von Verklebungen und die Wiederherstellung von Beweglichkeit.
2. **REMovement®:** Ein Ansatz zur Stressreduktion und bihemisphärischen Stimulation.
3. **iXpending®:** Ein Präventivkonzept für Eigenmobilisation und Verletzungsprävention.
4. **Cibionic®:** Ein innovatives Instrument für die therapeutische Arbeit.



Dieses Zusammenspiel bietet eine unvergleichliche Möglichkeit, Patienten ganzheitlich zu begleiten und nicht nur Symptome zu behandeln, sondern die Ursachen von Beschwerden nachhaltig zu beseitigen. Schmerzfreiheit beginnt bei den Faszien. Viele Schmerzen, ob Rücken- oder Kopfschmerzen, Kniebeschwerden oder Migräne, entstehen durch Adhäsionen im Faszien-system, die den freien Fluss der Flüssigkeiten im venös-lymphatischen System stören. Genau hier setzt die Boeger-Therapie an: Mit gezielten Griffen werden Verklebungen gelöst, die Zirkulation verbessert und der Heilungsprozess beschleunigt. Das Ergebnis ist oft schon nach wenigen Minuten spürbar.

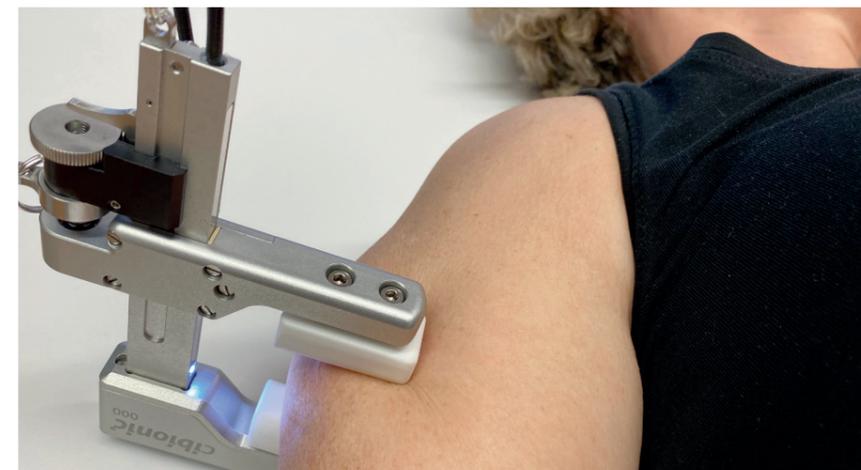
## Von Prävention bis Rehabilitation

Die Boeger-Therapie bietet Lösungen in allen Phasen der medizinischen Betreuung:

- **Präventiv:** Mit dem iXpending®-Programm können Arthrose, Bandscheibenvorfälle und andere Beschwerden aktiv verhindert werden.
- **Präoperativ:** Die Lösung von fasziellen Verklebungen vor einer Operation verbessert die Ergebnisse und reduziert postoperative Komplikationen.
- **Postoperativ:** Durch die Entstauung des venösen und lymphatischen Systems beschleunigt die Therapie den Heilungsverlauf und reduziert Schwellungen.
- **Rehabilitativ:** Narben werden gezielt gelöst, die Beweglichkeit erhöht und ein aktives Training optimal unterstützt.

## Neues Lebensgefühl für Patienten

Die Boeger-Therapie schenkt Bewegungsfreiheit, Leichtigkeit und die Möglichkeit, schmerzfrei am Leben teilzunehmen –



sei es beim Sport, im Alltag oder beim Spielen mit den Kindern. Patienten erleben ein völlig neues Körpergefühl, frei von den Einschränkungen und Schmerzen, die Narben und Verklebungen bislang mit sich brachten.

## Instrumente und Tools

Das Cibionic®-System ist ein innovatives, patentiertes Instrument, das speziell für die Boeger-Therapie entwickelt wurde. Es dient der Diagnostik, Dokumentation und nichtinvasiven Lösung von Narbengewebe und fasziellen Verklebungen. Das Cibionic-System übt einen konstanten Druck von bis zu 7.500 Gramm auf das betroffene Gewebe aus, wodurch auch tief sitzende Narben und Adhäsionen effektiv gelöst werden können.

## Dokumentation in Echtzeit

Während der Behandlung wird der Therapieverlauf in Echtzeit aufgezeichnet. Die Reduktion des Gewebedrucks wird in Gramm und Millimetern angegeben, sodass sowohl Therapeut als auch Patient den Fortschritt unmittelbar nachvollziehen können. Durch die mechanische

Unterstützung werden die Hände des Therapeuten geschont, was die physische Belastung reduziert und die Langlebigkeit der beruflichen Tätigkeit fördert.

## Höhere Effizienz und Komfort

Der durch das Cibionic-System erzeugte Druck übertrifft die manuelle Kraft des Therapeuten um ein Vielfaches, was zu schnelleren und nachhaltigeren Therapieergebnissen führt. Viele Patienten empfinden die Behandlung mit dem Cibionic-System als angenehmer im Vergleich zur manuellen Therapie, da der konstante Druck präzise und gleichmäßig angewendet wird.

## Universell einsetzbar

Das System kann in verschiedenen Stadien von Erkrankungen und für diverse Krankheitsbilder, sowohl im chirurgischen, orthopädischen als auch im präventiven Bereich, eingesetzt werden. Patientendaten und Therapieverläufe können digital erfasst und gespeichert werden, was die Dokumentation erleichtert und zur Qualitätssicherung beiträgt.

Durch diese Eigenschaften revolutioniert das Cibionic-System die Narben- und Faszientherapie, indem es präzisere Diagnosen ermöglicht, die Effektivität der Behandlungen steigert und sowohl Therapeuten als auch Patienten zahlreiche Vorteile bietet.



Das Ergotherapie-Team der Waldburg-Zeil-Klinik in Bad Saulgau mit ihrem neuen Cibionic-System.

## FACHLITERATUR

Nils E. Bringeland, David Boeger: Narbentherapie: Wundheilung und faszienorientierte Therapieansätze, 2. Auflage, Elsevier Verlag, 2022.

Oblasser et al.: Der Kaiserschnitt hat kein Gesicht, Edition Riedenburg.

# Narben – die unterschätzte Ursache vieler Schmerzsymptome

Narben sind mehr als nur äußerliche Veränderungen der Haut – sie beeinflussen das gesamte Faszien-system und damit auch die Beweglichkeit, den Flüssigkeits-haushalt und sogar das Nervensystem.

**Einschränkung der Beweglichkeit:** Narben können Faszien-schichten miteinander verkleben, die dann den natürlichen Bewegungsradius stark einschränken.

**Beeinträchtigung des Stoffwechsels:** Verklebte Faszen verhindern den freien Fluss von Blut und Lymphe, was zu Entzündungen, Schwellungen und chronischen Schmerzen führen kann.

**Veränderte Körperhaltung:** Der Körper kompensiert die Spannung von Narben durch Fehlhaltungen, was langfristig zu Muskeldysbalancen, Fehlhaltungen und Gelenkproblemen führen kann.



**Einfluss auf das Nervensystem:** Narben können sensorische und motorische Funktionen beeinträchtigen und unbewusste Schutzreaktionen im Körper auslösen.

**Emotionale Belastung:** Viele Narben sind mit traumatischen Erlebnissen verbunden, die sich auch auf die psychische Gesundheit auswirken können.

Durch die gezielte Behandlung von Narben und entzündungsbedingten faszialen Verklebungen mit der Boeger-Therapie lassen sich diese negativen Auswirkungen reduzieren, sodass Patienten ihre Beweglichkeit, Schmerzfreiheit und ihr allgemeines Wohlbefinden wiedererlangen können.

Die fünf Prinzipien der Boeger-Therapie ermöglichen es Therapierenden, über die herkömmliche Symptombehandlung hinauszugehen und die Ursachen chronischer Beschwerden zu diagnostizieren und nachhaltig zu beseitigen. Die Boeger-Therapie setzt damit neue Maßstäbe in der manuellen Medizin.



# Die Boeger-Therapie unter den Gesichtspunkten des ICF

Das Hauptaugenmerk der Boeger-Therapie liegt nicht nur auf der Verbesserung oder Beseitigung von funktionellen Beeinträchtigungen im Rahmen einer Erkrankung. Vielmehr steht die Teilhabe am sozialen und beruflichen Leben sowie die Verbesserung des individuellen Aktivitätsgrades im Mittelpunkt.

Der Internationale Klassifikationsrahmen für Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF) umfasst folgende Kernbereiche:

- Körperfunktionen und -strukturen
- Aktivitäten und Partizipation
- Umweltfaktoren

## Rolle des First Contact Practitioners

Meine langjährige Erfahrung als Physiotherapeut lehrte mich, als First Contact Practitioner (FCP) ganzheitlich zu denken. Der therapeutische Prozess umfasst drei essenzielle Aspekte:

1. Hinterfragen (Diagnostik) – Identifikation der zugrunde liegenden Funktionsstörungen
2. Handeln (Therapie) – Gezielte Intervention zur Wiederherstellung von Beweglichkeit und Schmerzfreiheit
3. Vorausschauendes Begleiten (Prävention) – Langfristige Sicherung der erzielten Fortschritte

Die Verbindung von schulmedizinischem und therapeutischem Wissen mit logischem Denken und klinischer Erfahrung in der praktischen Arbeit führt zu einem fundierten Behandlungsansatz. Hierbei wird der Patient aktiv in den Therapieprozess eingebunden, um ein nachhaltiges Ergebnis zu erzielen.

Durch neue Erkenntnisse aus der Osteopathie und Lymphologie lernte ich, mein Fachwissen vernetzt und interdisziplinär anzuwenden. Diese Herangehensweise entspricht exakt den Prinzipien des ICF, der darauf abzielt, Behandlungsansätze ressourcenorientiert und ganzheitlich zu gestalten.

## SMART-Regel in der Boeger-Therapie

In meiner therapeutischen Arbeit orientiere ich mich an der SMART-Methode, um Behandlungsziele gezielt zu setzen und zu evaluieren.

## 1. S – Specific (Spezifisch)

- Welche Funktion soll für und gemeinsam mit dem Patienten verbessert werden?
- In welchen Lebensbereichen ist der Patient in seiner Partizipation eingeschränkt?
- Geht es im therapeutischen Prozess um die Reduktion akuter Schmerzen, oder steht ein Bewegungsdefizit infolge einer Erkrankung oder eines Unfall im Vordergrund, was zu einem Kraft- und Ausdauerdefizit führt, oder eine emotionale Überbelastung?

## 2. M – Measurable (Messbar)

- Jede Therapieeinheit beginnt mit einer schriftlichen Erfassung des Ist-Zustandes mittels Befundbogen.
- Dokumentation des aktuellen Schmerzlevels, der passiven und aktiven Beweglichkeit der Gelenke (Bewegungsskala).
- Befragung zur körperlichen, emotionalen und mentalen Verfassung in den letzten Tagen.

## 3. A – Achievable (Erreichbar)

- Das Setzen realistischer Ziele ist entscheidend.
- Eine zentrale Herausforderung besteht darin, zwischen realistischen und utopischen Erwartungen abzuwägen, ohne den Patienten zu entmutigen.
- Das Ziel ist die bestmögliche Förderung des Heilungsprozesses.

## 4. R – Relevant (Relevant)

- Die gesetzten Ziele müssen im Einklang mit den Bedürfnissen des Patienten stehen.
- Welche Einschränkungen haben den größten Einfluss auf die Lebensqualität?

## 5. T – Time-bound (Zeitlich definiert)

- Der zeitliche Rahmen der Therapie wird individuell festgelegt.
- Die richtige Dosierung von Aktivität ist essenziell – ein zu früher Belastungsanstieg kann genauso hinderlich sein wie eine zu späte Aktivierung.

## Kontextfaktoren – Einbeziehung des individuellen Lebensumfelds

In jeder Behandlung müssen die Kontextfaktoren berücksichtigt werden, da sie entscheidend für den Erfolg der Therapie sind. Man unterscheidet zwischen:

- Äußeren Kontextfaktoren:
- Materielle und soziale Umwelt
- Berufliche und familiäre Strukturen
- Wohnsituation und gesellschaftliche Einbindung

## Personenbezogenen Faktoren:

- Individuelle Lebensführung
- Persönliche Motivation und innere Einstellung
- Emotionale und kognitive Ressourcen

Äußere Kontextfaktoren sind in der Regel mess- und dokumentierbar, während die inneren Faktoren oft erst durch eine detaillierte verbale oder nonverbale Anamnese und Stressreduktion erfasst werden können.

David Boeger

## FAZIT

Die Boeger-Therapie basiert auf einem evidenzbasierten Ansatz, der therapeutisches Wissen mit klinischem Denken und wissenschaftlicher Forschung verknüpft. Durch den gezielten Einsatz des ICF gelingt es, eine ganzheitliche, patientenzentrierte Behandlung zu gestalten, die über die reine Symptombehandlung hinausgeht. Jede Therapieeinheit ist ein neuer Schritt hin zu mehr Beweglichkeit, Schmerzfreiheit und Teilhabe am Leben – und genau das ist das Ziel der Boeger-Therapie.

**Erste Hilfe  
für Menschen mit  
letzter Hoffnung**

www.msf.ch  
PK 12-100-2



# Kooperation und Studien



Wir engagieren uns in der wissenschaftlichen Weiterentwicklung der Boeger-Therapie und arbeiten mit Hochschulen wie der FH Ostschweiz Rapperswil, dem ulmkolleg sowie mit medizinischen Fachgesellschaften wie Lymphologic Deutschland und der Schweizerischen Ärztegesellschaft für Manuelle Medizin (SAMM) sowie Osteopathen zusammen.

## Kooperationsprojekte

- Fallstudien zur Wirksamkeit der Boeger-Therapie
- Weiterentwicklung des Cibionic-Therapieinstrumentes
- Entwicklung neuer Behandlungsansätze
- Integration der Boeger-Therapie in interdisziplinäre Konzepte

## Wissenschaftliche Grundlagen, Studien, Fallstudien, Bücher, Fachartikel

Eine Studie von Vincent Bekkering, die er im Zusammenhang mit seiner Masterarbeit 2020 an der Universität Krems verfasst hat, untersucht die therapeutische Relevanz von REMovement®, einer Technik aus der Boeger-Therapie, die auf der bihemisphärischen Stimulation beruht, wie sie beispielsweise in der EMDR-Methode (Eye movement desensitization and reprocessing) Anwendung findet. Ziel der Arbeit war es, die Anwendungsmöglichkeiten, Erfolgchancen und Grenzen von REMovement in der physiotherapeutischen Praxis zu evaluieren. Dabei wurde ein besonderer Fokus auf den Zusammenhang zwischen körperlichem und psychischem Befinden der Patientinnen und Patienten gelegt.

## Methodik

Die Arbeit basiert auf einer umfassenden Literaturrecherche zu EMDR sowie einer Evaluation mit Therapierenden der Boeger-Therapie, die REMovement in ihrer Praxis anwenden. Die Stichprobe umfasste 130 Teilnehmer, die vorwiegend in der Schweiz, Deutschland und Österreich tätig sind. Das Ergebnis:

- 89,2 % der Befragten integrieren REMovement® in ihre therapeutische Praxis.
- 38,9 % wenden die Technik mindestens einmal pro Behandlungssitzung an.
- Die häufigsten Einsatzgebiete sind erhöhter Muskeltonus und Stress, die oft durch berufliche oder familiäre Überlastung verursacht werden.
- Die Technik wird als relevant für den Praxisalltag eingestuft.

## Diskussion & Fazit

REMovement wird als vielversprechender Ansatz angesehen, um sowohl auf körperlicher als auch auf emotionaler Ebene für Entspannung zu sorgen und sekundäre physische Probleme zu lindern.

Allerdings gibt es noch Herausforderungen in der Verbindung zwischen Körper und Psychotherapie. Der genaue Wirkmechanismus und die wissenschaftliche Evidenz der Methode sind noch nicht ausreichend erforscht, sodass weitere Studien zur Effektivität und langfristigen Wirkung notwendig sind.

## Schlussfolgerung

Die Arbeit zeigt dass REMovement® in der Boeger-Therapie® häufig angewendet wird und von vielen Therapeutinnen und Therapeuten als sinnvoll und nützlich erachtet wird.



## Fallstudie: Die Rolle der Leber in der Faszientherapie nach Boeger

Diese Fallstudie untersucht die Auswirkungen einer gezielten Leberentstauung auf Beweglichkeit, Schmerzempfinden und allgemeines Wohlbefinden. Die Leber spielt eine zentrale Rolle im Stoffwechsel und im venösen Rückfluss – Faktoren, die direkt mit faszialen Adhäsionen in Verbindung stehen. Theoretische Grundlagen:

- Anatomie und Funktion der Leber: Die Leber beeinflusst Entgiftung, Blutfluss und das Verdauungssystem.
- Verbindung zur Boeger-Therapie: Faszienverklebungen in der Leberregion können den venösen Rückfluss und das Zwerchfell beeinträchtigen, was sich auf die gesamte Körperstatik auswirkt.

## Methode

- Probanden: Auswahl von Personen mit und ohne Erfahrung in der Boeger-Therapie, Erfassung der Anamnese (Beschwerden, Schlaf, Verdauung).
- Untersuchung: Bewegungsdiagnostik (Finger-Boden-Abstand, Hautfalten, Basisbewegungen).
- Behandlung: Leberentstauung mittels Palpation, Atemtechnik und Eigenmobilisation.
- Nachverfolgung: Drei Tage Eigenmobilisation mit erneuter Testung.

## Ergebnisse

- Allgemeine Beobachtungen: Verbesserte Beweglichkeit und tiefere Atmung bei allen Probanden, reduzierte Schmerzen und Spannungsgefühle.
- Subjektives Feedback: Erhöhtes Wohlbefinden, Druckentlastung im Leberbereich, bessere Schlafqualität.

## Diskussion

- Schlüsselrolle der Leber: Viele Menschen haben unbemerkte Leberbelastungen, die durch viszerale Techniken positiv beeinflusst werden können.
- Therapeutische Relevanz: Leberentstauung kann venöse Stauungen reduzieren und das parasympathische Nervensystem unterstützen.
- Limitationen: Kleine Stichprobe, subjektive Wahrnehmung der Ergebnisse.

## Fazit & Empfehlungen für die Praxis

- Regelmäßige Leberentstauung als präventive Maßnahme.
- Integration in standardisierte physiotherapeutische Behandlungen.

- Schulung von Patienten zur Eigenmobilisation.
- Weiterführende Studien mit größeren Stichproben nötig.

Zudem enthält diese Fallstudie Anamnesefragebogen, Bewegungstests und eine Anleitung zur Eigenmobilisation.

## Fallstudie: Boeger-Therapie in der Frühgeborenen-Nachsorge

Diese Fallstudie untersucht die potenziellen Vorteile der Boeger-Therapie für die Nachsorge von Frühgeborenen. Frühgeborene haben häufig Entwicklungsverzögerungen, muskuläre Dysbalancen sowie Verdauungsprobleme und leiden unter hoher emotionaler Belastung. Ziel der Fallstudie war es, herauszufinden, ob die Boeger-Therapie durch die gezielte Lösung von Faszienverklebungen und Narben sowie die Entstauung von Organen eine positive Wirkung auf die Entwicklung dieser Kinder haben kann. Frühgeborene, Geburt vor der 37. Schwangerschaftswoche, sind oft mit einer Vielzahl von medizinischen Herausforderungen konfrontiert, darunter:

- Unreife des Herz-Kreislauf-Systems
- Atemprobleme durch unausgereifte Lungen
- Verdauungsstörungen aufgrund verzögerter Darmreifung
- Stressbelastung durch Klinikalltag und fehlende Eltern-Kind-Bindung

Diese Faktoren führen häufig zu Stauungen im Faszienystem, die sich negativ auf die motorische und sensorische Entwicklung auswirken können.

## Methode

- Behandlung von Frühgeborenen mit der Boeger-Therapie, um Stauungen und Faszienverklebungen zu lösen.
- Untersuchung von Bewegungseinschränkungen und muskulären Dysbalancen durch physiotherapeutische Tests (z. B. Hautfaltentest, Translationstest).
- Elternrückmeldungen zu Veränderungen im Verhalten und Wohlbefinden der Kinder nach der Behandlung.

## Ergebnisse

- Verbesserte Beweglichkeit und weniger muskuläre Dysbalancen nach der Behandlung.
- Entspannung des Zwerchfells, was zu einer besseren Atemtiefe führte.
- Geringere Bauchspannung und erleichterte Verdauung, weniger Blähungen und Koliken.
- Positive Wirkung auf das emotionale Befinden der Kinder, weniger Unruhe, verbesserte Schlafqualität.
- Eltern berichteten von einer besseren Interaktion mit ihren Babys.

## Diskussion & Fazit

Die Ergebnisse legen nahe, dass die Boeger-Therapie eine wertvolle Ergänzung zur physiotherapeutischen Behandlung von Frühgeborenen sein könnte. Durch die Lösung von Faszienverklebungen und Stauungen kann sie eine positive Wirkung auf die Atmung, Verdauung und allgemeine Beweglichkeit haben. Zudem könnte das REMovement helfen, Stress und emotionale Belastungen der Frühgeborenen zu reduzieren.



Empfehlung: Weitere Studien mit einer größeren Stichprobe und Langzeitbeobachtungen sind erforderlich, um die Wirksamkeit der Boeger-Therapie in der Frühgeborenen-Nachsorge wissenschaftlich zu belegen.

### Fallstudie: Boeger-Therapie bei Gesichts- und Beinödemen

Diese Fallstudie untersucht die Anwendung der Boeger-Therapie bei Ödemneigung im Gesicht und in der unteren Extremität. Ziel ist es, die Wirksamkeit der Therapie auf Flüssigkeitsansammlungen, Beweglichkeit und Wohlbefinden der Patientin zu evaluieren.

#### Fallbeispiel – Patientin Franziska G.

Beschwerden: Morgendliche Gesichtsoedeme, Schwellungen in den Beinen, erhöhter Blutdruck, Nacken- und Kopfschmerzen, Hüft- und Knieschmerzen, Verdauungsprobleme, hormonelle Dysbalancen.

Medikamente: Blutdrucksenker, Hormone (Estrogel, Arefam), gelegentliche Schmerzmittel und Asthmaspray.

Medizinische Vorgeschichte: Nierenoperation mit Harnleiterverlängerung, die zu chronischer Blasenentzündung geführt hat. Schulteroperation (Acromioplastik) sowie Fettleberdiagnose aufgrund von Übergewicht.

#### Behandlungsansatz & Methodik

- Boeger-Therapie zur Entstauung von Leber, Faszien und Narben
- Diagnostische Tests: Beweglichkeitstests, Hautfaltentests, visuelle Befundung
- Ziel: Reduzierung der Ödeme, Verbesserung der Beweglichkeit und Entlastung des fasziellen Systems

#### Ergebnisse & Beobachtungen

- Verbesserung der Beweglichkeit: Erhöhte Schulterbeweglichkeit (bis 170°)
- Mehr Flexibilität in Hüften und Wirbelsäule
- Reduzierte Ödeme und Spannungsfühle: Gesichtsoedeme traten weniger häufig auf
- Verbesserte Hautelastizität, weniger Spannung im Bauchbereich
- Subjektive Veränderungen: Besserer Schlaf und Verdauung, weniger Druckgefühl im Bauch- und Leberbereich und geringere Schmerzen in Nacken und Schultern



#### Diskussion & Fazit

Die Behandlung bestätigte die Annahme, dass Leberstauungen und fasziale Adhäsionen eine zentrale Rolle bei Ödemen und Schmerzen spielen. Langfristige Strategien für Patient:innen könnten regelmäßige Eigenmobilisation, Narbenbehandlungen und venöse Entstauung umfassen.

Die Boeger-Therapie bietet eine ganzheitliche Möglichkeit, Flüssigkeitsstauungen und fasziale Dysbalancen zu adressieren. Zukünftige Forschung: Erweiterung der Studie mit mehr Teilnehmern zur wissenschaftlichen Validierung der Ergebnisse.



**THERAPIEREN  
STATT  
OPERIEREN**

**kybun | Joya**  
Swiss Health Shoes

Gutscheincode:  
**BOEGER25-THP20**

**EXKLUSIV  
für Sie!**  
20% auf alle  
kybun und Joya  
Produkte\*

\*Gültig auf alle regulären Schuhmodelle, Stehmatten und Sitzkissen. Nicht kumulierbar.

**Möchten Sie das einzigartige Geh- und Stehgefühl selbst erleben?**

Als Therapeutin/Therapeut können Sie mit dem Gutscheincode **bis 31. Juli 2025** unsere kybun und Joya Produkte mit einer Vergünstigung von **20%** in unseren Onlineshops unter **kybun.swiss** und **joyashoes.swiss** beziehen.

[kybun Joya ist Partner der Boeger Therapie.](#)

**Kontakt bei Fragen:** Benjamin Philipp, Gesundheitsberater  
Tel. +41 (0)79 887 64 62 · E-Mail: benjamin.philipp@kybunjoya.swiss

## Für eine Therapie, die bleibt.

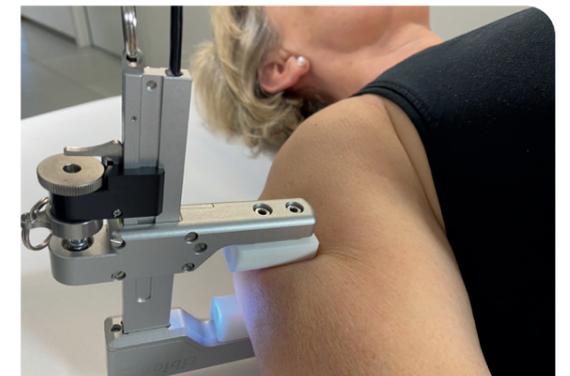
**cibionic®**

### Nachhaltige Therapieerfolge – schnell, sicher, dauerhaft

Erleben Sie die nächste Generation der fasziellen Therapie mit dem Cibionic®-System! Entwickelt für Therapeuten, die ihre Patienten noch effektiver behandeln möchten – und dabei ihre eigenen Hände spürbar entlasten.

Schweizer  
Präzisions-  
mechanik

- ✓ **Messbar effektiv:** Konstanter, hoher Druck steigert die Behandlungsergebnisse
- ✓ **Patientenfreundlich:** Angenehmere Therapie mit bleibendem Erfolg
- ✓ **Einfach integrierbar:** Perfekte Ergänzung zur Boeger®-Therapie



[www.cibionic.com](http://www.cibionic.com)

+41 71 460 14 00 | [info@boegertherapie.com](mailto:info@boegertherapie.com)  
SAB | Bahnhofstrasse 16 | CH-8590 Romanshorn

# Richtlinien zur Registrierung der Methode Nr. 59, Boeger-Therapie, Zusatzqualifikation

Die Richtlinien zur Registrierung der Methode Nr. 59, Boeger-Therapie, Zusatzqualifikation, gelten als Ergänzung und integrierter Bestandteil der Registrierungsbedingungen und der Allgemeinen Geschäftsbedingungen des EMR.

Für eine Registrierung dieser Methode gelten die jeweils aktuellen Registrierungsbedingungen sowie ergänzend dazu die vorliegenden Richtlinien. Wenn diese von den Registrierungsbedingungen abweichen, gehen die Richtlinien vor. Abweichungen gelten ausschliesslich für die Registrierung der Methode Nr. 59, Boeger-Therapie, Zusatzqualifikation.

## 1. Allgemeines

Für die Methode Nr. 59, Boeger-Therapie, Zusatzqualifikation, können sich nur Personen registrieren, die eine Fachausbildung in Boeger-Therapie von mindestens 240 Lernstunden und einen der folgenden Berufsabschlüsse nachweisen können:

- Chiropraktorin/Chiropraktor
- Ergotherapie BSc
- Hebamme/Entbindungspfleger BSc FH
- Logopädin/Logopäde dipl. EDK / Logopädie BA
- Med. Masseurin/Med. Masseur EFA
- Naturheilpraktikerin/Naturheilpraktiker mit eidg. Diplom (inkl. Zertifikat OdA AM)
- Osteopathin/Osteopath MSc FH / Diplom GDK
- Pflegefachfrau/Pflegefachmann dipl. HF / BSc in Pflege
- Physiotherapie BSc

## 2. Fachausbildung (mind. 240 Lernstunden)

In der Fachausbildung müssen die im Folgenden aufgeführten Lehrinhalte angemessen berücksichtigt sein:

### 2.1 Geschichte und Entwicklung der Methode

Geschichte und Entwicklung durch den Physiotherapeuten und Osteopathen David Boeger Ende der 1990er Jahre in der Schweiz.

### 2.2 Grundsätze, Konzepte und Wirkungsweisen der Methode

Prinzipien der Boeger-Therapie, Faszien-System und Faszienstrukturen, Wundheilungsphasen, Narben und Narbenformen. Tensegrity-Modell, Kettenmodell nach Boeger: Läsions- und Reaktionsketten. Patiententypen nach Boeger.

### 2.3 Indikationen, Kontraindikationen und Grenzen der Methode

Indikationen. Absolute und relative Kontraindikationen. Vorsichtsmassnahmen. Eigene und methodenspezifische Grenzen.

### 2.4 Therapeutischer Prozess

Erfassen des Therapie- und Behandlungsbedarfs nach methodenspezifischen Kriterien. Zielvereinbarung, Massnahmenplanung und -durchführung. Information, Dokumentation und interdisziplinäre Zusammenarbeit. Evaluation von Behandlungen und deren Qualität.

### 2.5 Behandlungstechniken und Patientenanleitung

Diagnostische Testverfahren: Basisbewegungen, Traktionstest, Hautverschiebbarkeitstest, Hautfalten- und Translationstest. Lifttechniken: Ein-Hand-, Zwei-Hand-, Überroll- und Zangen-Grifftechniken. Anwendung von topographischen Bildern. Übungen und Anweisungen für Patienten: Unterstützung der Selbstregulation und der Eigenwahrnehmung.

## 3. Inkrafttreten

Diese Richtlinien treten am 1. Januar 2023 in Kraft.

November 2022

# "Narben sind häufig die primäre Ursache für Schmerzen"

Mit der Boeger-Therapie steht auf der EMR-Methodenliste für 2023 eine spezielle manuelle Methode. Diese zeichnet sich vor allem dadurch aus, dass sie Verklebungen löst, die durch Narben entstanden sind. Welche Besonderheiten und Vorteile die neue Methode aufweist, erfahren Sie von David Boeger, dem Begründer der Boeger-Therapie.

*Herr Boeger, Sie haben das Boeger-Therapie-Konzept entwickelt. Was sind die Hauptmerkmale und Besonderheiten dieses Therapieansatzes?*

Neben der systematischen Diagnostik der Faszien ist das wichtigste Hauptmerkmal der Boeger-Therapie die spezielle Lifttechnik. Damit werden die durch Narben entstandenen Verklebungen im Faszien-System dauerhaft gelöst. Das führt nachweislich zur Reduzierung des Gewebedrucks und damit zur Schmerzreduzierung und zu mehr Beweglichkeit. Auch die Regenerationsfähigkeit des Körpers wird deutlich verbessert. Erweiterte Techniken wie REMovement und iXpending können zur Stressreduktion eingesetzt werden und fördern die Selbstregulation und die Eigenwahrnehmung. Somit unterstützen wir unsere Patientinnen und Patienten darin, Übungen selbstständig durchzuführen und auf ihre Gesundheit zu achten.

*Narben spielen offenbar eine ganz zentrale Rolle in Ihrem Therapie-Konzept. Warum?*  
Weil Narbengewebe nach meinen Erfahrungen häufig die primäre Ursache für Bewegungseinschränkungen und Schmerzen ist. Jede entzündungsbedingte Verklebung, jede sichtbare oder unsichtbare Narbe staut den venösen Fluss des Herz-Kreislauf-Systems und lässt das fasziale Gewebe anschwellen. Diese Ausdehnung wird von speziellen Druckrezeptoren an das Gehirn gemeldet und als Schmerz wahrgenommen. Der Körper reagiert mit Bewegungseinschränkungen, Fehlhaltungen, unphysiologischer Muskelspannung und frühzeitigem Verschleiss.

*Sie haben die spezielle Lifttechnik erwähnt. Wie unterscheidet sich diese von anderen manuellen Techniken zur Behandlung des Faszien-Systems?*

Narbengewebe, das sich nach einer Verletzung neu bildet, ist extrem stabil. So hält es, wenn die Heilungsphasen abgeschlossen sind, sehr hohen Zug- und Druckkräften stand und widersteht deshalb den herkömmlichen manuellen Techniken, die sich dieser Impulse bedienen. Der spezielle Lift der Boeger-Therapie dagegen ist ein untypischer mechanischer Impuls, der noch nie auf das Narbengewebe als formgebende Belastung eingewirkt hat, sodass die Narbe dafür sozusagen nicht gewappnet ist. Bei der Lifttechnik werden die Verklebungen der Faszien-Schichten im Narbenbereich Schritt für Schritt auf Spannung gebracht und so lange gehalten, bis die Schichten sich voneinander trennen. Der Erfolg dieser Vorgehensweise stellt sich unmittelbar ein und ist sowohl für Patientinnen und Patienten als auch Therapeutinnen und Therapeuten spürbar messbar. Diesen Effekt erzielt meines Wissens bislang keine andere manuelle Narbentherapie.

*Bei welchen Beschwerden empfehlen Sie die Boeger-Therapie ganz besonders?*

Erfahrungsgemäss hilft die Boeger-Therapie sehr gut bei akuten oder chronifizierten Rücken-, Hüft- oder Schulterbeschwerden. Gerade auch bei den sogenannten austherapierten Patientinnen und Patienten haben wir mit unserer Therapie überdurchschnittliche Erfolge. Generell wirkt die Boeger-Therapie bei Beschwerden, die direkt oder indirekt durch Narben entstanden sind. Bei Störungen infolge von Stress, Verdauungsbeschwerden, Überlastung und Fehlhaltungen kann die Boeger-Therapie mit den erwähnten Techniken REMovement und iXpending einen wichtigen Beitrag zur Selbstheilung leisten.

*Was hat Sie auf diesen Weg gebracht, eine neue Behandlungsmethode zu entwickeln, und gab es dafür eine ausschlaggebende Erfahrung?*

Zunächst praktizierte ich die Techniken der Narbentherapie, die ich während meines Studiums der Physiotherapie kennengelernt hatte. Die Erfolge waren aber nur

kurzfristig. Eine Kaiserschnittnarbe war meine erste Narbe, die ich erfolgreich mit einem Lift löste, das war 1994. Dieses Ereignis beeindruckte mich sehr und ich setzte mich von da an intensiv mit dem Thema Narben auseinander. Bereits nach kurzer Zeit erzielte ich sehr gute Ergebnisse beim Lösen von Verklebungen im Faszien-System. Zusammen mit meiner Frau begann ich, meine Technik zu systematisieren. 2004 bot ich in unserer Praxis meine erste eigene Fortbildung für Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten an.

*Was war für Sie in den letzten Jahren das wichtigste Ereignis in der Weiterentwicklung der Therapie?*

2019 brachten wir nach einer zehnjährigen Entwicklungszeit und sechs Prototypen das patentierte Cibionic-Instrument auf den Markt. Damit ist es uns möglich, das Narbengewebe zu diagnostizieren und effektiver als mit den Händen die Narben zu lösen. Darüber hinaus können wir den Therapieverlauf in Echtzeit dokumentieren. Mittels der mit dem Cibionic-System generierten Werte werden erstmals Parameter definiert, die in der Narbentherapie bisher nicht existierten. Für mich bedeutet dieses Instrument den Durchbruch in der Narbentherapie, weil alle Therapeutinnen und Therapeuten mit diesem System vergleichbare und wiederholbare Ergebnisse erzielen können.

*Wie sehen Sie die Entwicklung der Boeger-Therapie nach der Aufnahme auf die EMR-Methodenliste?*

Eine Narbe ist weit mehr als ein lokales Problem. Sie verändert die Körperstatik dauerhaft und hat letztlich Auswirkungen auf das Gesamtsystem. Diese Tatsache wurde bislang zu wenig thematisiert. Durch die Aufnahme auf die EMR-Methodenliste wird die Boeger-Therapie einem breiteren Therapeutenkreis, aber auch Ärztinnen und Ärzten sowie Versicherern bekannt gemacht. Dadurch wird es möglich sein, mehr Patientinnen und Patienten als bisher auf die primäre Ursache ihrer Schmerzen und Bewegungseinschränkungen hin zu therapieren.

# Die 5 Prinzipien der Boeger-Therapie

Die Boeger-Therapie basiert auf fünf grundlegenden Prinzipien, die den therapeutischen Ansatz definieren und für nachhaltige Behandlungserfolge sorgen. Diese Prinzipien sind die Grundlage für die effektive Lösung von Narbenverklebungen und die Wiederherstellung der Beweglichkeit.

Diese fünf Prinzipien ermöglichen es Therapierenden, über die herkömmliche Symptombehandlung hinauszugehen und die Ursachen akuter und chronischer Beschwerden nachhaltig zu beseitigen. Die Boeger-Therapie setzt damit neue Maßstäbe in der manuellen Medizin.

## 5. Mit dem Lift Narben dauerhaft lösen

Durch spezielle Grifftechniken wird das verklebte Gewebe angehoben, wodurch Adhäsionen gelöst und die Mobilität wiederhergestellt werden. Einmal gelöste Narben bleiben dauerhaft frei.

## 4. Läsionsketten erkennen und behandeln

Narben und Faszienverklebungen bilden oft komplexe Schmerz- und Bewegungsketten. Die Therapie identifiziert diese Ketten und unterbricht sie gezielt.

## 1. Flüssigkeitsfluss im Gewebe gewährleisten

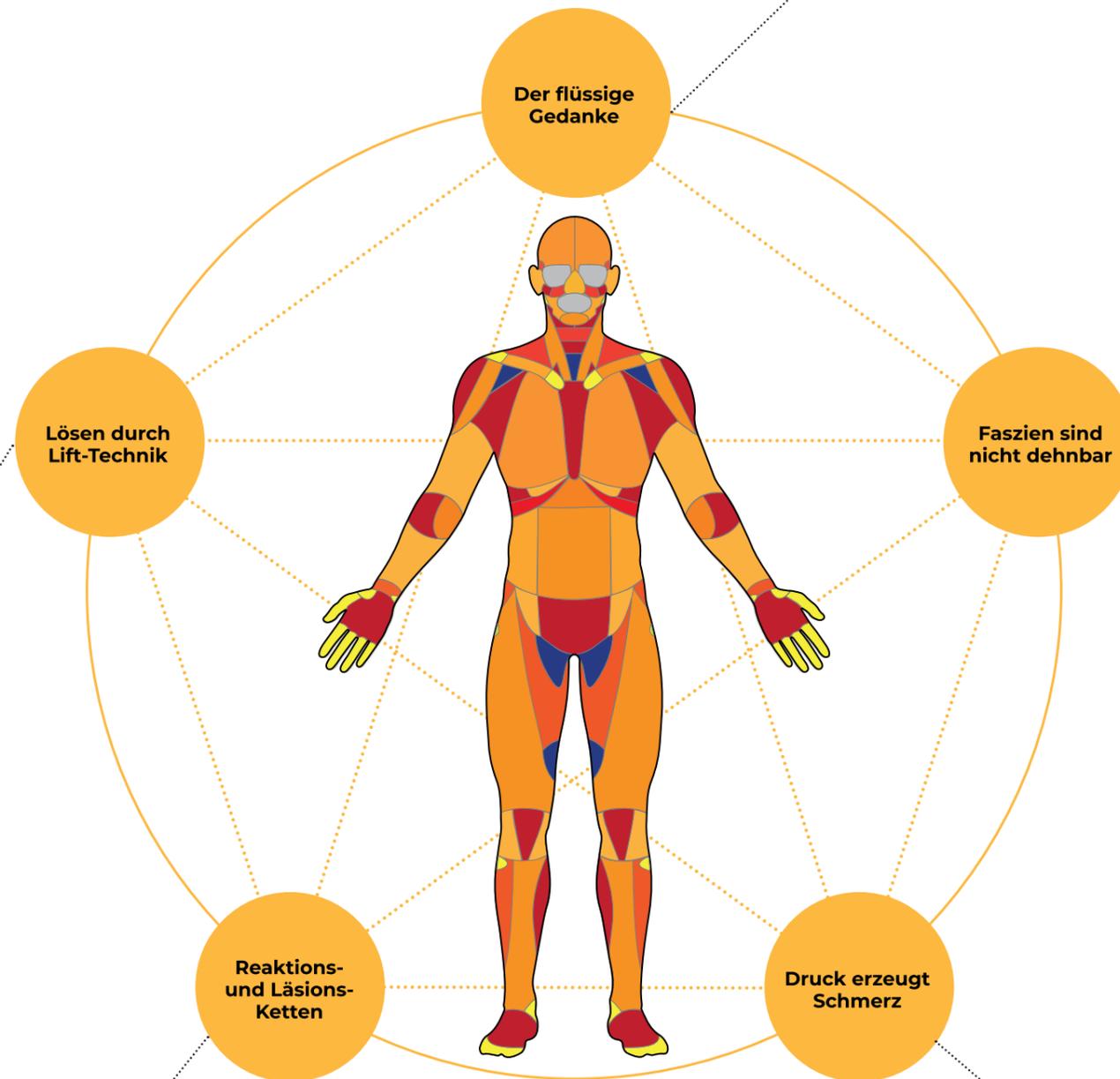
Die Faszien dienen als Transportnetz für Blut, Lymphe und Nervenimpulse. Ist der Fluss gestört, entstehen Schmerzen und Bewegungseinschränkungen. Diese Störungen können durch Narben im Faszien-system entstehen. Die Boeger-Therapie stellt diesen natürlichen Fluss wieder her.

## 2. Faszien als strukturelles Rahmenwerk verstehen

Faszien geben dem Körper Stabilität und Form. Verklebungen in diesem Netzwerk führen zu Dysbalancen, die mit gezielten Techniken gelöst werden.

## 3. Druckerhöhung führt zu Schmerz

Eine gestörte Faszienstruktur erhöht den Gewebsdruck, was zu Schmerzen führt. Durch die manuelle Technik der Boeger-Therapie wird dieser Druck reduziert und somit der Schmerz gelindert.



# Sich fortbilden, wo andere Urlaub machen



Die Schweizer Akademie für Boeger-Therapie befindet sich in Romanshorn, einem Städtchen am Schweizerischen Bodensee. Romanshorn liegt verkehrsgünstig. In der Schweiz führen viele Wege nach Romanshorn: es ist sowohl mit dem Auto als auch mit dem Zug erreichbar. Von Deutschland aus kommt man bequem mit der Fähre über Friedrichshafen oder mit dem Zug über Konstanz nach Romanshorn. Unsere Akademie liegt nur wenige Geh-Minuten vom Bahnhof und Hafen entfernt. Mit Parkplätzen ist aber nicht ganz so gut bestellt. Deshalb empfehlen wir, mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen.

## Übersicht der Ausbildung zum diplomierten Boeger-Therapeuten

Die Ausbildung zum diplomierten Boeger-Therapeuten ist eine umfassende Weiterbildung für Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Ärzte, Masseur und andere medizinische Fachkräfte. Sie vermittelt fundiertes Wissen und praxisnahe Techniken zur Behandlung von Narben, Faszienverklebungen und deren Auswirkungen auf den Körper.

Die Ausbildung besteht aus mehreren aufeinander aufbauenden Modulen (BT1 – BT10), denen jeweils ein E-Learning vorgeschaltet ist, in welchem die Theorie für das jeweilige Kursmodul vermittelt wird. Nach erfolgreichem Abschluss aller Module und der Abschlussprüfung erhalten die Teilnehmer das Diplom und können sich für die EMR-Registrierung in der Schweiz qualifizieren.



Die Boeger-Therapie wird seit 2004 in Fortbildungen vermittelt. Insgesamt wurden mittlerweile mehr als 4.000 Therapeuten ausgebildet. Die Boeger-Therapie bietet eine Vielzahl von Vorteilen für Therapeuten, die sich auf eine spezialisierte und innovative Behandlungsmethode

konzentrieren möchten. Diese Vorteile umfassen:

### Effektive und nachhaltige Behandlungsmethode

Die gezielte Lösung von Narbenverklebungen führt zu langfristigen Therapie-



erfolgen. Patienten berichten oft bereits nach wenigen Minuten von einer deutlichen Schmerzreduktion und verbesserter Beweglichkeit.

### Ganzheitlicher Behandlungsansatz

Die Methode integriert Kenntnisse aus der Physiotherapie, Osteopathie, manuellen Medizin und Lymphologie und ermöglicht eine umfassende Betrachtung des Patienten.

### Differenzierung im Therapiemarkt

Durch die Spezialisierung auf die Boeger-Therapie heben sich Therapeuten von der Konkurrenz ab und können eine einzigartige, wissenschaftlich fundierte Behandlungsmethode anbieten.

### Diagnostische Fähigkeiten erweitern

Die Methode fördert das Verständnis für Läsionsketten und fasziale Zusammenhänge, was eine präzisere Diagnose und gezieltere Behandlungsstrategien ermöglicht.

### Schnelle und objektive Erfolgskontrolle

Durch den Einsatz von Re-Tests können Therapeuten sofortige Veränderungen im Gewebe und in der Beweglichkeit des Patienten messen und dokumentieren. Der eigenen Körper wird besser verstanden und durch die Therapie beweglicher.

### Wirtschaftliche Vorteile

Die Boeger-Therapie wird zunehmend von Krankenkassen in der Schweiz anerkannt, was die Abrechnungsfähigkeit für



Therapeuten erleichtert. Zudem können durch die hohe Wirksamkeit langfristige Patientenbindungen entstehen.

### Weniger Belastung für Therapeuten

Im Vergleich zu anderen manuellen Therapien ist die Boeger-Therapie mit dem Cibionic-Instrument gelenkschonend und erfordert weniger Kraftaufwand, was langfristig die Belastung für den Therapeuten minimiert.

### Spezialisierungsmöglichkeiten

Durch die modular aufgebaute Ausbildung erweitern Therapeuten ihr Wissen kontinuierlich auch in Bereichen wie Viszeraltherapie, Lymphsystem, Prävention oder REMovement®. Auch bietet sich mit dem iXpending die Möglichkeit Gruppenseminare anzubieten.

Durch diese Vorteile stellt die Boeger-Therapie eine wertvolle Erweiterung des therapeutischen Spektrums dar und ermöglicht Therapeuten, ihren Patienten nachhaltige und effektive Lösungen für chronische Beschwerden zu bieten.

### Vorteile des REMovement® für Therapierende

#### Erweiterte diagnostische Fähigkeiten

Tieferes Verständnis für emotionale und körperliche Zusammenhänge: REMovement schult Therapeuten darin, die emotionalen und psychischen Ursachen hinter körperlichen Beschwerden zu erkennen. Dies ermöglicht eine ganzheitlichere Betrachtung des Patienten, bei der nicht nur körperliche Symptome, sondern auch emotionale Blockaden berücksichtigt werden.

#### Gezielte Behandlung

Therapeuten können ihre Behandlungsansätze individuell auf den Patienten zuschneiden, indem sie emotionale Trigger und deren Auswirkungen auf den Körper mit einbeziehen.

#### Schutz vor emotionaler Überlastung

- Gesunde Abgrenzung

REMovement unterstützt Therapeuten dabei, sich besser vor emotionalen Belastungen zu schützen, die durch übergriffige Patienten oder schwierige Therapiesituationen entstehen können. Sie lernen, ihre eigene emotionale Gesundheit zu bewahren, während sie sich um ihre Patienten kümmern.

- Vermeidung von Burnout

Durch die Arbeit mit REMovement können Therapeuten lernen, sich selbst emotional abzugrenzen und Stress in schwierigen Therapiesituationen zu regulieren. Dies hilft, Burnout und Überlastung zu vermeiden.

#### Professionelle Kompetenzen stärken

- Neue therapeutische Werkzeuge

REMovement erweitert das Repertoire des Therapeuten um Techniken zur Stressbewältigung, Selbstregulation und emotionale Entlastung. Dies stärkt die Kompetenz des Therapeuten in einer Vielzahl von Behandlungssituationen und erhöht die Effektivität der Therapie.

#### Persönliches Wachstum fördern

- Selbsterkenntnis und innere Stärke

REMovement fördert die Fähigkeit des Therapeuten, eigene Blockaden, Glaubenssätze und emotionale Muster zu erkennen. Dies stärkt nicht nur das Selbstbewusstsein, sondern auch die innere Stabilität, was sich positiv auf die Arbeit mit den Patienten auswirkt.

#### Verbesserung der therapeutischen Beziehung und Patientenbindung

- Besseres Verständnis für Patienten

Indem Therapeuten emotionale und körperliche Blockaden bei ihren Patienten erkennen und bearbeiten, fühlen sich die Patienten besser verstanden und unterstützt. Dies fördert das Vertrauen und die Zusammenarbeit im therapeutischen Prozess.

#### Effektive Stressbewältigung

- Eigene Stressregulation

REMovement bietet Therapeuten Techniken zur Selbstregulation, die helfen, den eigenen Stress im beruflichen Alltag zu bewältigen. Dies ist besonders wichtig bei der Arbeit mit emotional belasteten oder traumatisierten Patienten.

#### Weiterentwicklung als Therapeut

- Therapeutische Fähigkeiten erweitern

Die Anwendung von REMovement erweitert das therapeutische Spektrum und ermöglicht eine individuellere Betreuung der Patienten, da körperliche, emotionale und mentale Aspekte gleichzeitig adressiert werden.



### Vorteile des iXpending® für Therapierende

iXpending ist ein einzigartiges Bewegungskonzept, das sich gezielt mit der Eigenmobilisation von Reaktionsketten im Fasziengewebe beschäftigt und die natürliche Selbstregulierung des Körpers unterstützt. Besonders in der Gruppenanleitung entfaltet das iXpending seine Qualitäten und bietet zahlreiche Vorteile für Therapeuten und Teilnehmer.

- Beweglichkeit und Körperhaltung

Die gezielten Bewegungen helfen, Faszien zu entlasten und den venös-lymphatischen Abfluss zu fördern. Dies führt zu einer verbesserten Körperhaltung und einer mühelosen, schmerzfreien Beweglichkeit.

- Einfache Integration in Gruppen

iXpending kann in Kleingruppen oder größeren Kursformaten angeleitet werden. Die Übungen sind einfach umzusetzen und können an die individuellen Bedürfnisse der Teilnehmer angepasst werden.

- Eigenwahrnehmung steigern

Teilnehmer lernen, ihren eigenen Körper bewusster wahrzunehmen und Bewegungsmuster zu optimieren, wodurch langfristig Beschwerden reduziert werden.

- Prävention und Selbstregulation

Durch regelmäßige Anwendung von iXpending können chronische Beschwerden vermieden und das allgemeine Wohlbefinden gesteigert werden. Die Methode eignet sich hervorragend als ergänzende Maßnahme zu anderen Therapieformen.

- Wirtschaftliche Vorteile

Gruppensitzungen ermöglichen es Therapeuten, mehrere Patienten gleichzeitig zu betreuen und so die Effizienz ihrer Praxis zu steigern. Zudem bietet das iXpending-Konzept eine zusätzliche Einnahmequelle durch Kurse und Workshops.

- Nachhaltiger Therapieerfolg durch Heimübungen

Die im Gruppenunterricht vermittelten Übungen können von den Teilnehmern eigenständig zu Hause weitergeführt werden. Dies stärkt die Selbstwirksamkeit der Patienten und sorgt für langfristige Erfolge.

- Kombinierbarkeit mit anderen Therapieansätzen

iXpending lässt sich nahtlos in bestehende Behandlungspläne integrieren und ergänzt Therapien wie Physiotherapie, Osteopathie und die Boeger-Therapie ideal.



# E-Learning einfach von zuhause aus



Mit dem Boeger E-Learning sitzt du in der ersten Reihe, denn deine Ausbildung findet bequem bei dir zuhause statt. Du entscheidest ganz allein, wann, wo und wieviel du lernen möchtest, ohne Druck, ohne Stress. In deinem eigenen Tempo erlernst du die Grundlagentechniken, Griffe, Tests und Re-Tests, sowie die bewährten Behandlungsschritte der Boeger-Therapie. Und das Beste daran: Du kannst jede Lektion so oft wiederholen, wie du möchtest – bis du dich wirklich sicher fühlst.

## Zuhause mehr sehen, als im Kurs

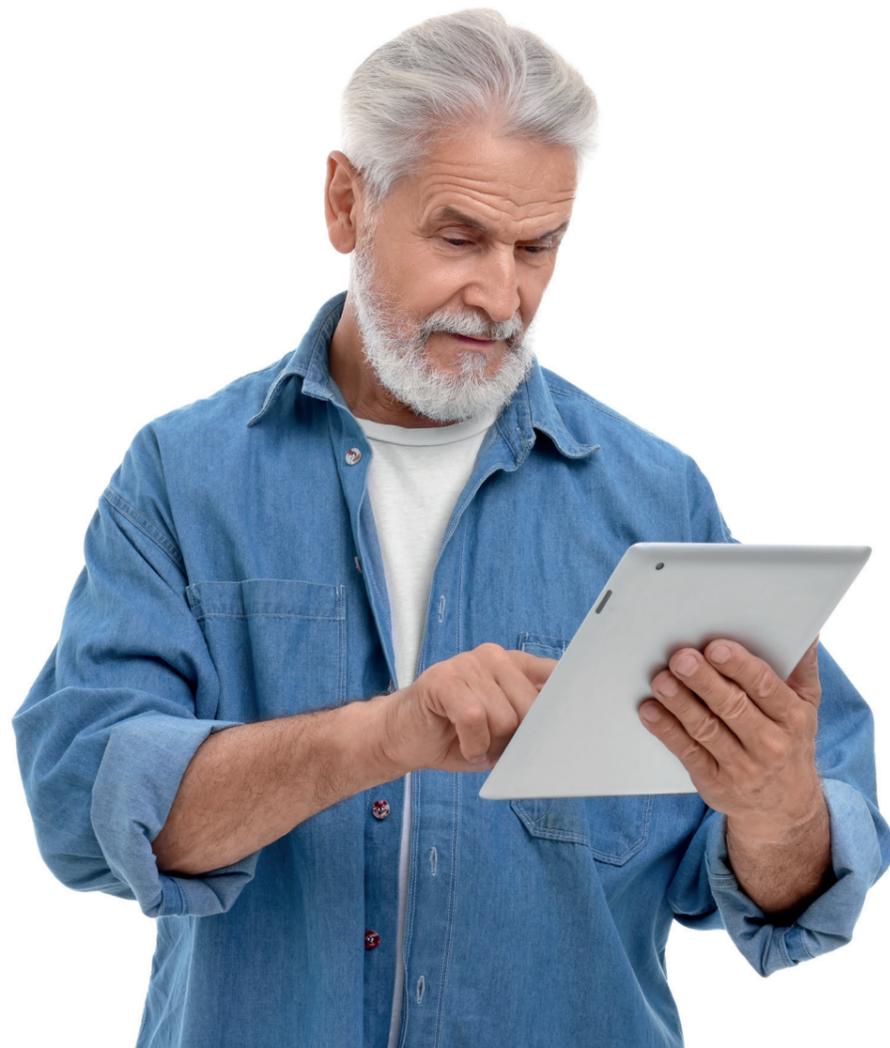
Die detaillierten, aus mehreren Perspektiven gefilmten Videos und das abwechslungsreiche Bildmaterial vermitteln dir das theoretische Wissen, sowie die diagnostischen Tests und Grifftechniken auf einfache und nachvollziehbare Weise. Das E-Learning inklusive der Videos steht dir zwei Jahre zur Verfügung. Bei Bedarf können wir es dir gerne verlängern. Und die Videos kannst du dir beliebig oft anschauen. In jedem Kursblock gibt es für dich die Möglichkeit, in einem Online Live-Webinar Fragen mit David Boeger direkt zu besprechen. Das ist für dich ein freiwilliges Angebot. Auf die Ausbildung erhältst du pro Modul 50 Fortbildungspunkte.

## Mache die Welt beweglicher

Von der ersten Lektion bis zur abschließenden Zertifizierung begleitet dich unser engagiertes Team aus erfahrenen Dozenten. Mit Live-Webinaren, persönlichem Austausch und einem interaktiven Lernprozess wirst du Teil einer Gemeinschaft, die für Exzellenz in der Schmerztherapie steht. Dein Erfolg ist unser Antrieb – und mit deinem Zertifikat wirst du nicht nur

Experte, sondern ein echter Pionier der Boeger-Therapie. Nach positivem Abschluss aller Module darfst Du dich als zertifizierte Boeger-Therapeutin, zertifizierter Boeger-Therapeut, bezeichnen

und damit auch werben. Werde heute Teil unserer Vision, die Welt schmerzfreier und beweglicher zu machen. Werde Boeger-Therapeut:in mit unserem 100% E-Learning.



# KOMM INS TEAM DER GEWINNER!



## Boeger®-E-Learning - Deine flexible und effiziente Ausbildung

Wir wissen, dass Zeit und Kosten entscheidende Faktoren sind, wenn du dich weiterbilden möchtest. Deshalb haben wir das Boeger-Therapie-Training in ein innovatives E-Learning-Format gebracht, das dir maximale Flexibilität bietet. So kannst du deine Ausbildung wann und wo du willst absolvieren, ohne auf Qualität oder Praxisnähe zu verzichten.

### Mit unserer Online-Akademie revolutionierst du deine Lernweise:

- ✓ Lerne in deinem eigenen Tempo - Wiederhole Lektionen, bis du dich sicher fühlst
- ✓ Praxisnahe Videoanleitungen - Erlerne die Techniken direkt von David Boeger
- ✓ Interaktive Live-Webinare - Tausche dich mit Experten und Mitlernenden aus
- ✓ Sofortige Umsetzung in der Praxis - Setze das Gelernte direkt bei deinen Patienten ein
- ✓ Massive Kostenersparnis - Keine Reise- oder Übernachtungskosten, 100 % online

Die Kombination aus strukturierten Modulen, detaillierten Fallbeispielen und praxisnahen Videoanleitungen ermöglicht es dir, das Wissen nicht nur zu verstehen, sondern es direkt in deine therapeutische Arbeit zu integrieren. Hol dir das Wissen von David Boeger in deine Praxis.

### Starte jetzt - Deine Zukunft beginnt hier

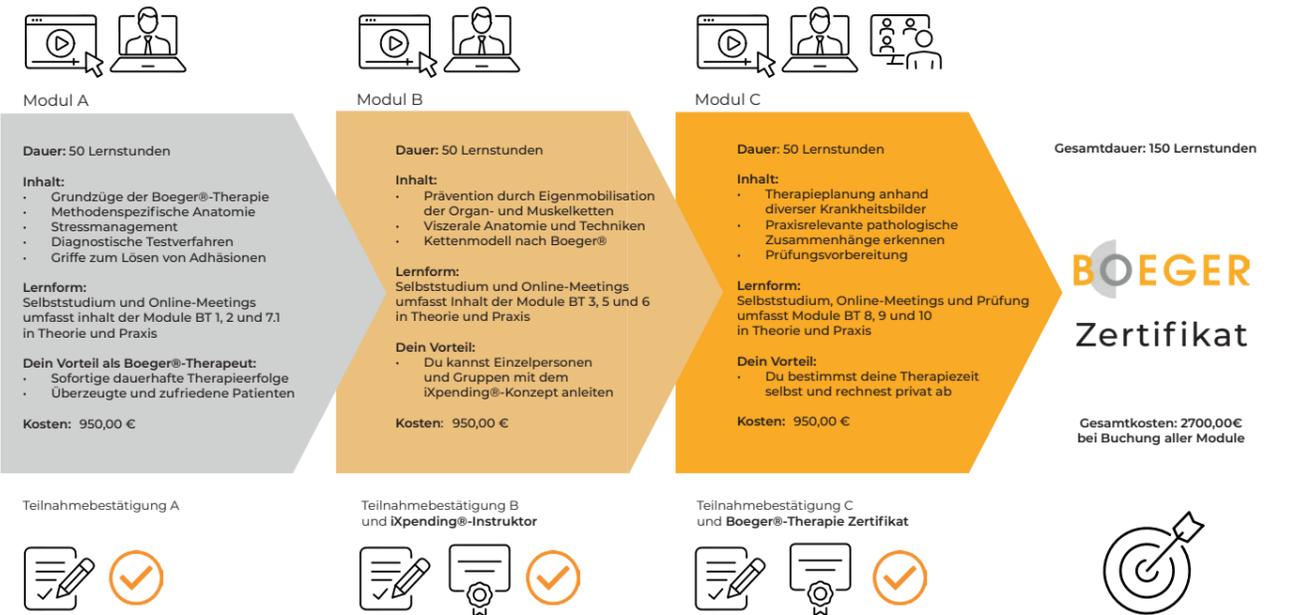
Mit der Boeger-Therapie sicherst du dir ein einzigartiges Fachwissen und ein wertvolles Alleinstellungsmerkmal in der Schmerztherapie. Unser E-Learning macht den Weg dahin so einfach wie nie zuvor.

STARTE DEINE ZUKUNFT JETZT



SCHAU DIR HIER DAS KOSTENLOSE PROBE-E-LEARNING AN

## Dein Weg zum 100 % Online-Boeger®-Zertifikat



# Praxisnah lernen in unseren Präsenzkursen



Die Ausbildung in der Boeger-Therapie basiert auf einem modernen Blended Learning-Ansatz, der flexibles Online-Lernen mit praxisorientierten Präsenzphasen kombiniert. Diese Lernmethode ermöglicht es den Teilnehmenden, sich die theoretischen Inhalte eigenständig anzueignen und das Gelernte anschließend in praktischen Seminaren gezielt anzuwenden.

## Ständig auf Inhalte zugreifen

Die Ausbildung wird durch die digitale Lernplattform OpenOlat unterstützt, die als zentrale Anlaufstelle für Lernmaterialien, Videos, interaktive Tests und Prüfungen dient. Die Teilnehmer können jederzeit und bis zu zwei Jahre lang auf die Inhalte zugreifen und ihr Lerntempo individuell gestalten.

## Interaktives Selbststudium

Theoretische Inhalte werden durch hochwertige Lehrvideos, interaktive Wissensüberprüfungen und digitale Lernkontrollen vermittelt. Die Teilnehmenden können ihren Lernfortschritt

kontinuierlich überprüfen und sich gezielt auf Prüfungen vorbereiten. Online-Tests und Abschlussprüfungen ermöglichen eine flexible Lernkontrolle, sodass das Wissen strukturiert vertieft und gefestigt werden kann.

## Wissen praktisch anwenden

Der praktische Teil der Ausbildung erfolgt in Präsenzseminaren, die gezielt auf die Anwendung und Vertiefung der erlernten Techniken ausgerichtet sind. In diesen Einheiten erhalten die Teilnehmer direktes Feedback von erfahrenen Instruktoren und können ihre Fertigkeiten in realistischen Behandlungsszenarien anwenden.

Die Kombination aus Selbststudium und praktischen Einheiten stellt sicher, dass die Teilnehmenden sowohl das theoretische Verständnis als auch die notwendigen manuellen Fähigkeiten erwerben. Dieser innovative Lernansatz sorgt für eine maximale Flexibilität und Effizienz und ermöglicht es den Teilnehmern, ihre Ausbildung optimal in ihren Berufsalltag zu integrieren.



## ABSCHLUSS & QUALIFIKATION

Nach dem erfolgreichem Abschluss aller Module (insgesamt 240 Lernstunden) und der Prüfung erhalten die Teilnehmer:

- Das Diplom. Dies berechtigt zur Führung des Begriffs „Diplomierter Boeger-TherapeutIn“. Boeger-TherapeutInnen können sich auf der offiziellen Therapeutenliste eintragen lassen.
- Möglichkeit zur EMR-Registrierung in der Schweiz zur Abrechnung über die teilnehmenden Zusatzversicherer.
- Erweiterte Karrierechancen durch Spezialisierung in der Faszien- und Narbentherapie und höhere Abrechnungsmöglichkeiten.

## Unsere Präsenzkurse im Überblick

### BT 1 – Basismodul:

**Bist du noch am Symptom oder boegerst du schon?**

Grundlagen der Boeger-Therapie

- Einführung in die Faszien- und Narbentherapie
- Bedeutung von Narben und deren systemische Auswirkungen
- Praktische Anwendung der ersten Techniken zur Schmerz- und Bewegungsoptimierung
- Erlernen der Diagnostik und Behandlungsmethoden

Ziel: Verständnis der Boeger-Therapie und Anwendung erster Behandlungstechniken.

### BT 2 – Venen- und Lymphsystem:

**Flüssig denken – mehr bewegen**

Bedeutung des venös-lymphatischen Systems in der Boeger-Therapie

- Anatomie und Physiologie des Venensystems
- Auswirkungen von Stauungen auf Beweglichkeit und Heilung
- Praktische Techniken zur Lösung von Verklebungen
- Diagnostische Tests und Re-Tests zur Erfolgskontrolle

Ziel: Vertieftes Verständnis des Venen- und Lymphsystems und dessen Einfluss auf die Selbstregulation des Körpers.

### BT 3 – Viscerum: Der Schlüssel zur ganzheitlichen Behandlung

- Einfluss der Verdauungsorgane auf das Faszien- und Bewegungsapparat
- Auswirkungen von Stress, Bewegungsmangel und Entzündungen auf Organe
- Zusammenhang zwischen Verdauungssystem und Bewegungsapparat
- Viszerale Techniken zur Behandlung von organbedingten Beschwerden

Ziel: Fähigkeit zur Erkennung und Behandlung von viszeral bedingten Schmerzen.

### BT 4 – Reflexion und Synthese: Zertifizierungskurs

Integration aller bisher erlernten Techniken

- Vertiefung der Kenntnisse aus BT 1 bis BT 3
- Anwendung der Boeger-Therapie auf unterschiedliche Krankheitsbilder (Orthopädie, Neurologie, Traumatologie, HNO, Frauenheilkunde, etc.)
- Interdisziplinäres Kolloquium und Erfahrungsaustausch

Ziel: Reflexion der Boeger-Therapie bei verschiedenen Krankheitsbildern und die Zertifizierung.

### BT 5 – iXpending®:

**Fasziales Training für Beweglichkeit, Kraft und Ausdauer**

- Bewegungskonzept zur Eigenmobilisation der Faszien
- Erkennen und Anleitung zur Eigenbehandlung von Reaktionsketten
- Verbesserung von Beweglichkeit, Haltung und Selbstregulation
- Übungen zur Entstauung des venös-lymphatischen Systems
- Integration in Sport, Yoga, Pilates und funktionelles Training

Ziel: Förderung der Selbstmobilisation von Patienten zur langfristigen Verbesserung ihrer Beweglichkeit.

### BT 6 – Urogenitaltrakt: Einfluss auf den gesamten Organismus

Therapie von Beschwerden im Urogenitalbereich

- Anatomie und Pathologien des kleinen Beckens und der Nierenregion

- Zusammenhang zwischen Urogenitalsystem und chronischen Schmerzen (z. B. Rücken- oder Knieschmerzen)
  - Techniken zur Behandlung von urogenitalen Störungen
- Ziel: Verständnis der Einflüsse des Urogenitalsystems auf den Bewegungsapparat und gezielte Behandlungsmöglichkeiten.

### BT 7 – REMovement®: Stressreduktion und emotionale Balance

Bihemisphärische Techniken zur Stressbewältigung

- Einfluss von emotionalem Stress auf den Körper
- Symbolsprache von Krankheiten und psychosomatische Zusammenhänge
- Anwendung von REMovement® zur Stressreduktion

Ziel: Fähigkeit zur Unterstützung von Patienten bei der emotionalen Stressbewältigung und Anwendung von REMovement®-Techniken.

#### BT 7.1 – REMovement® in der Physiotherapie

Integration in den Therapiealltag zur Regulation des vegetativen Nervensystems

#### BT 7.2 – REMovement®: Angst und Stress im therapeutischen Alltag

Umgang mit emotional belasteten Patienten und Selbstschutz für Therapeuten

### BT 8 – Instruktionstraining BT 1

Erworbene Handlungskompetenz anwenden können

Vorbereitung auf die

- Methodik und Didaktik der BT
- Anleitung und Betreuung von BT 1-Kursteilnehmern
- Anwendung der eigenen therapeutischen Erfahrung zur Begleitung anderer

Ziel: Erworbene Handlungskompetenz und Wissen an andere (Team, Ärzte, Krankenkassen) weitergeben können.

### BT 9 – Instruktionstraining für weiterführende Module

Vertiefung der Instruktorrolle für die Kursmodule BT 2 – BT 7.2

- Anwendung und Anleitung komplexer Techniken
- Diagnostische Begleitung von Kursteilnehmern
- Förderung von methodenspezifischem Wissen

Ziel: Selbstständige Anleitung als Assistenz bei weiterführenden Boeger-Therapie-Modulen.

### BT 10 – Kompetenzmodul und Abschlussprüfung

Finale Zertifizierungsprüfung für den diplomierten Boeger-Therapeuten

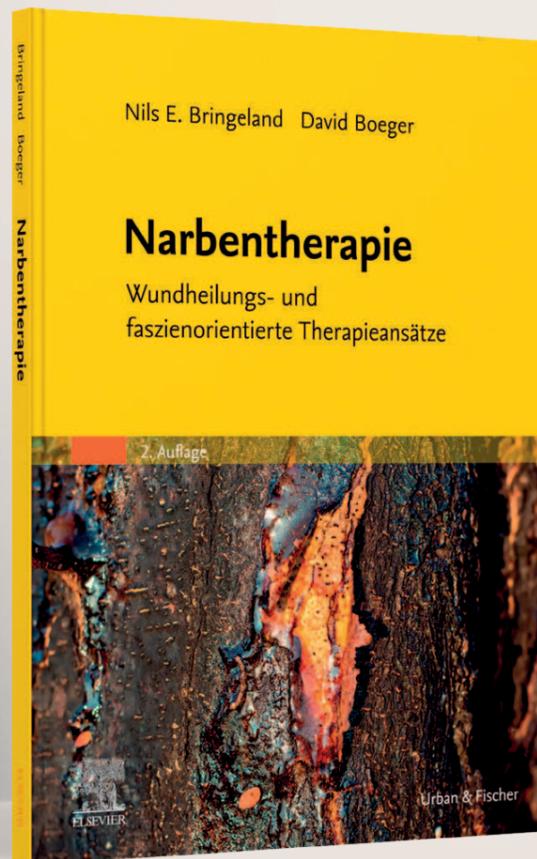
- Wiederholung der erlernten Module BT 1 – BT 7
- Verbindung der Inhalte zur praktischen Anwendung
- Online-Theorieprüfung mit 90 Fragen
- Praktische und mündliche Prüfung in Behandlungstechniken und therapeutischem Prozess

Ziel: Erlangung des Diploms und Voraussetzung für die EMR-Registrierung. (Erfahrungsmedizinisches Register in der Schweiz)

### Warum die Ausbildung zum Boeger-Therapeuten?

- Praxisnah & wissenschaftlich fundiert – Kombination aus Theorie, Diagnostik und direkter Anwendung
- Ganzheitlicher Ansatz – Integration von Faszien-, Narben-, Lymph- und viszeraler Therapie
- Einzigartige Techniken – Spezialisierung, die dich von anderen Therapeuten abhebt
- Interdisziplinär einsetzbar – Behandlungsmöglichkeiten für eine Vielzahl von Krankheitsbildern

# Aktuelles Wissen zur Narbentherapie



Melden Sie sich für unseren Newsletter an unter [www.elsevier.de/newsletter](http://www.elsevier.de/newsletter)



Diesen und viele weitere Titel sowie die aktuellen Preise finden Sie in Ihrer Buchhandlung vor Ort und unter [shop.elsevier.de](http://shop.elsevier.de)

20221114e Irrtümer vorbehalten. Stand 11/2022

## Ein Wegweiser für Therapierende

„Narbentherapie – Wundheilungs- und fasziensorientierte Therapieansätze“ von Nils E. Bringeland und David Boeger ist ein umfassendes Fachbuch, das sich intensiv mit der Behandlung von Narben beschäftigt. Die Autoren, beide erfahrene Physiotherapeuten und Spezialisten auf dem Gebiet der Narbentherapie, bieten fundierte Einblicke in die Anatomie des Bindegewebes, die Phasen der Wundheilung und die Bedeutung der Faszien.

### Praxisorientierter Aufbau

Das Buch ist praxisorientiert aufgebaut und enthält zahlreiche Fallbeispiele, die es dem Leser erleichtern, die theoretischen Konzepte in die Praxis umzusetzen. Besonders hervorzuheben ist die detaillierte Darstellung verschiedener Behandlungstechniken, die sowohl manuelle Methoden als auch apparative Ansätze umfasst. Die Autoren betonen die Bedeutung

einer individuellen Therapieplanung und bieten evidenzbasierte Assessments zur Unterstützung an. In der zweiten Auflage wurden die Inhalte aktualisiert und erweitert. Neu hinzugekommen sind Kapitel zu Themen wie „Narben und Schmerz“, „aponeurotische Faszie“, „epimysiale Faszie“ sowie „(myo-)fasziale Körperketten“. Zudem wird das Cibionic-System aus der Boeger-Therapie vorgestellt, ein innovatives Instrument zur Diagnostik und Therapie von Narbengewebe.

### Mit viel Nutzen für die Praxis

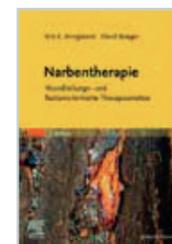
Leser loben die klare Struktur und Verständlichkeit des Buches. Eine Rezension hebt hervor, dass das Buch einen sehr guten Überblick über die Narbentherapie bietet und sowohl theoretisches Wissen als auch praktische Anleitungen vertieft. Es wird besonders für Fachleute empfohlen, die in diesem Bereich tätig sind.

**Für optimale Narbenversorgung**  
Insgesamt ist „Narbentherapie“ ein wertvolles Nachschlagewerk für Physiotherapeuten, Ergotherapeuten und andere med-



izinische Fachkräfte, die sich mit der Behandlung von Narben beschäftigen. Es verbindet wissenschaftliche Grundlagen mit praxisrelevanten Anleitungen und trägt somit zur optimalen Versorgung von Patienten mit Narbenproblemen bei.

Lesen Sie im folgenden Beitrag die im Fachjournal IFK physiotherapie erschienene Buchbesprechung.



### Narbentherapie: Wundheilungs- und fasziensorientierte Therapieansätze

Nils E. Bringeland und David Boeger • Urban & Fischer Verlag/Elsevier GmbH, München • 2022, 2. Auflage, 224 Seiten  
Preis: 34,00 Euro • ISBN: 978-3-437-45094-5

Das Buch ist ein kompaktes Fachbuch für erfahrene Therapeuten im Bereich der Physiotherapie und Osteopathie. Besonderes Interesse dürfte dieses Buch bei Therapeuten wecken, welche viel mit der Therapie von Brandopfern, plastischer Chirurgie etc. zu tun haben. Es gliedert sich in einen erklärenden beziehungsweise Grundlagen legenden Physiologieteil mit anschließendem Befund- bzw. Behandlungsteil und endet mit der Schnittstelle der ärztlichen Intervention zur Unterstützung der Physiotherapie in der Narbenbehandlung. Insbesondere Boeger als eine Hälfte des Autorenteam ist ein weltweit bekannter Physiotherapeut und Osteopath, welcher mit viel Erfahrung im Bereich der Narbentherapie aufwarten kann.

Der Physiologieteil ist der Abschnitt des Buchs mit der höchsten Komplexität. Besonders der Bereich der Bindegewebe, Narbenformen und der sehr stark myofaszial gehaltene Teil der funktionellen Störungen bei der Narbenbildung ist für Therapeuten ohne Vorkenntnisse dieser anatomischen Strukturen Neuland, da diese selten in dieser Ausführlichkeit abgehandelt werden. Auch das Prinzip der Myofaszialen Ketten wird ausführlich und detailliert besprochen. Hierbei werden zum Teil sehr lange Läsionsketten besprochen und auch richtigerweise als eine Verkettung beschrieben, welche auftreten können aber nicht müssen. Hier wird auf weitere, ausstehende Forschung verwiesen. Die Abbildungen und Tabellen sind übersichtlich gehalten und verständlich in den Text eingearbeitet, ohne den Anspruch auf Vollständigkeit zu erheben.

Im Hauptteil zeigt sich die wahre Stärke des Buchs. Die Befundmethoden werden klar und sauber ausgearbeitet, wobei es den Therapeuten freigestellt wird, wie und mit welchen Techniken sie im eigenen Therapierahmen arbeiten. Am Ende des Befundabschnitts wird ein grobes Gerüst einer Narbenbefundung mit den geforderten Minimalanforderungen vorgeschlagen. In dem Behandlungsteil des Buchs wird ein weites Spektrum von Methodiken erörtert und mit gut aufgebauten Bildfolgen erklärt. Es werden traditionell bekannte und neue Techniken wie die von Boeger entwickelte Technik besprochen, ohne den Fokus auf das Ziel des bestmöglichen Behandlungsergebnisses zu verlieren. Besonders gelungen in diesem Abschnitt sind die Zwischenerklärungen und Anmerkungen. Die Autoren verzichten darauf, die Techniken in Konkurrenz zueinander zu setzen, um ihre Effektivität in bestimmten Fällen vergleichen zu können.

Im Anhang befindet sich ein Register sowie ein umfangreiches Literaturverzeichnis. Insgesamt ist das Buch strukturiert aufgebaut und bietet einen guten Überblick über die praktischen Möglichkeiten der aktuellen Narbentherapie. In der Gewichtung überwiegt der Behandlungsteil verglichen mit dem Physiologieteil und wird dem Anspruch des Vorworts gerecht, einen Überblick über die „verstreuten“ Informationen dieser Thematik zusammenzufassen. Das Buch eignet sich als Wegweiser für die Erweiterung der Eigenkompetenz innerhalb der komplexeren Narbentherapie.

Yannick Kania

# Organ- und Muskelketten eigenständig mobilisieren

Das in der 6. Auflage neu überarbeitete Buch „iXpending® – Faszienketten richtig mobilisieren“ ist ein bedeutender Beitrag zur modernen Faszienforschung und Bewegungstherapie. Dieses Sachbuch bietet eine fundierte, praxisnahe Einführung in das Konzept des iXpending®, einer innovativen Methode zur Eigenmobilisation der Reaktionsketten.

## Für Patienten und Gruppen

Das Buch erklärt ausführlich die anatomischen und funktionellen Zusammenhänge der Faszien und zeigt, wie sich Verklebungen auf die Körperstatik und Beweglichkeit auswirken. Neben theoretischem Hintergrundwissen enthält das Buch zahlreiche bebilderte Übungen, die sowohl in Einzeltherapien und zuhause, als auch in Gruppenanleitungen angewendet werden können.

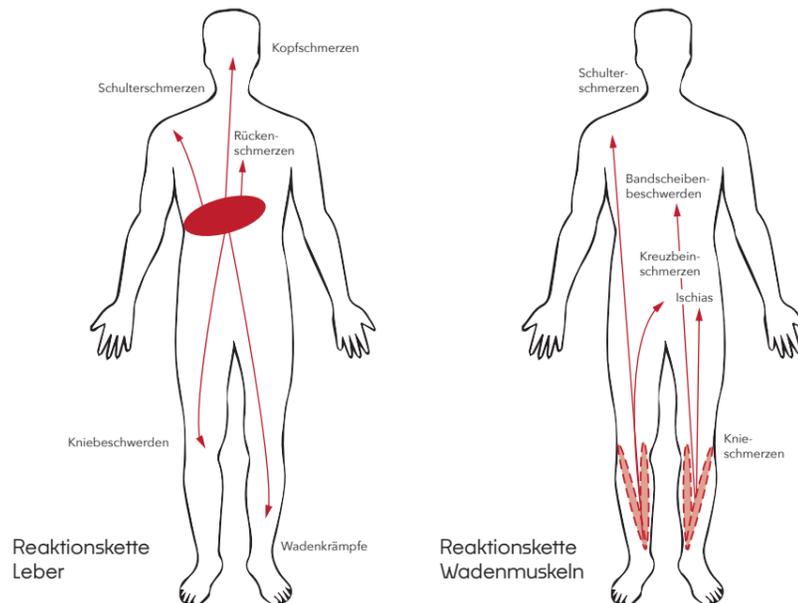
## Verknüpfung mit Boeger-Therapie

Das Buch beschreibt, wie sich das iXpending®-Konzept optimal mit der Boeger-Therapie kombinieren lässt, um langfristige Therapieerfolge zu erzielen. Die vorgestellten Techniken ermöglichen es Patienten, aktiv an ihrer Genesung mitzuwirken und die erreichten Therapieerfolge langfristig zu erhalten. Das Buch legt einen Schwerpunkt auf die Anleitung von Gruppenübungen und gibt wertvolle Hinweise zur Gestaltung von Faszien-Trainingsprogrammen in der Praxis.



## FAZIT

Dieses Buch ist eine unverzichtbare Lektüre für Physiotherapeuten, Osteopathen und Trainer, die sich intensiv mit der Mobilisation von Reaktionsketten beschäftigen möchten. Es bietet eine wissenschaftlich fundierte und praxisorientierte Anleitung zur Anwendung von iXpending® im therapeutischen und sportlichen Kontext.



# Qualitätssicherung durch Standardisierung



Standards der Qualitätssicherung, wie sie im Konzept des Total Quality Managements als Standard in der Industrie definiert sind und Grundlage der DIN-Normen bilden, bestehen, nach Kenntnisstand des Autors, in der Narbentherapie bisher nicht. Um aussagekräftige Therapieergebnisse zu erreichen, orientiert sich die Boeger-Therapie an den drei Hauptgütekriterien: Objektivität, Reliabilität und Validität.

**Objektivität:** Hierfür bedient sich die Boeger-Therapie ausgewählter, neutraler Tests und Re-Tests. Kern der Durchführungsobjektivität ist, dass das Untersuchungsergebnis vom Anwender unbeeinflusst bleibt. Die Objektivität in der Boeger-Therapie ist durch folgende festgelegte Parameter gewährleistet: Vergleich des Ist- mit dem Soll-Zustand im Bezug auf Druckempfindlichkeit, Schmerz und passive Beweglichkeit.

Die **Reliabilität** beschreibt die Verlässlichkeit oder Genauigkeit des Testergebnisses und verfügt mit dem Cibionic-System über ein genormtes Messmittel, das die Veränderung der Gewebespannung und die Dicke der Hautfalte während einer

zeitlich definierten Intervention misst und in Echtzeit protokolliert. Während der Anwendung kann der Patient den Verlauf seiner Therapie am Bildschirm mitverfolgen. Zum Nachweis der Zuverlässigkeit der Behandlungsmethode dienen unter anderem die drei Basisbewegungen. Die Ergebnisse dieser standardisierten Tests und Re-Tests zeigen sofort nach jeder Behandlung, ob die Beweglichkeit zugenommen hat. Die Tests sind jederzeit wiederholbar. Damit lässt sich eine Langzeitwirkung der Therapieerfolge nachweisen.

Zur Überprüfung der Therapieerfolge kommen neben den genannten Tests noch folgende Tools zum Einsatz:

- Test Finger-Boden-Abstand
- Subjektive Schmerzskala
- Cibionic-System zum Nachweis der nachlassenden Spannung im Gewebe
- Messung der Hautfaldendicke
- Die Messung der Patientenzufriedenheit mit der physiotherapeutischen Intervention erfolgt anhand einer visuellen Analogskala und einer numerischen Rating-Skala. Auf einer Skala von 1-10 teilen die PatientInnen mit, wie zufrieden sie mit der Zielerreichung und der Behandlung sind.

- Da der gesamte Therapieverlauf einer Boeger-Therapie mit Hilfe des Cibionic-Systems in Echtzeit aufgezeichnet wird, kann die therapeutische Intervention mit diesem Messverfahren valide nachverfolgt werden.

Grundvoraussetzung für eine gute **Validität** ist das Vorhandensein von Objektivität und Reliabilität. Die vom Cibionic-System generierten Werte werden numerisch und graphisch in einem Diagramm dargestellt. Pre-Test und Re-Test in der Boeger-Therapie sind vorgegeben. Die Untersuchungsergebnisse sind sowohl in der Durchführung, der Auswertung als auch der anschließenden Interpretation standardisiert und können daher objektiv beurteilt werden.

Die Validität (Gültigkeit) gibt die Eignung eines Messverfahrens oder einer Frage bezüglich ihrer Zielsetzung an. Eine Messung oder Befragung ist valide, wenn die erhobenen Werte geeignete Kennzahlen für die zu untersuchende Fragestellung liefern. Die Überprüfung der Gültigkeit wird mithilfe der Korrelation mit einem Außenkriterium vorgenommen.

# Gemeinsam in eine schmerzfreie Zukunft



Zwischen der Boeger-Therapie und dem ulmkolleg besteht eine langjährige und enge Zusammenarbeit. Das ulmkolleg bietet verschiedene Fortbildungskurse zur Boeger-Therapie an, die von zertifizierten Dozenten geleitet werden. Ein Beispiel ist das Basisseminar "Boeger-Therapie® – die systemische Narbentherapie (BT 1)", das sich auf die Behandlung von Extremitäten konzentriert. Dieses Seminar umfasst einen Theorie- und einen Praxis-Teil in Form von E-Learning und praktischen Unterrichtseinheiten. Die Teilnehmer lernen, Verklebungen im Faszien-System zu diagnostizieren und mit spezifischen Techniken zu lösen.

Weitere angebotene Kurse vertiefen spezielle Aspekte der Boeger-Therapie. Diese Kooperation ermöglicht es Therapeuten, die Boeger-Therapie im Rahmen der Fortbildungsangebote des ulmkolleg zu erlernen und anzuwenden. Die Kombination aus theoretischem Wissen und praktischer Anwendung bietet eine fundierte Grundlage für die Integration der Boeger-Therapie in die tägliche Praxis. Lernende können am ulmkolleg einen Boeger-Zertifizierungskurs absolvieren oder sich im REMovement® weiterbilden.



## Kooperation mit der SAMM

Die Schweizerische Ärztesgesellschaft für Manuelle Medizin (SAMM) als führende Fachgesellschaft für Ärzte in der manuellen Medizin bietet jährlich hochkarätige Kongresse und Fortbildungen an, bei denen innovative Methoden zur Diagnostik und Therapie vorgestellt werden. Ein herausragendes Beispiel dieser Kooperation war der 64. SAMM-Kongress 2024 in Interlaken, bei dem David Boeger, Entwickler der Boeger-Therapie, als Referent und Workshopleiter eingeladen wurde. In seinem Vortrag "Narben – mögliche primäre Ursache für LWS-Problematiken" präsentierte er die Zusammenhänge zwischen Narben, faszialen Verklebungen und Beschwerden der Lendenwirbelsäule (LWS). Dabei stellte er die fünf Prinzipien der Boeger-Therapie vor, mit denen manuelle Therapeuten und Ärzte gezielt Verklebungen im Bindegewebe lösen können.

## Narben gemeinsam effektiver behandeln

Neben dem Vortrag leitete David Boeger drei sehr gut besuchte praxisorientierte Workshops, in denen er den teilnehmenden Ärzten und Therapeuten die Anwendung der Boeger-Therapie in der Praxis näherbrachte. Die Workshops waren sehr erfolgreich und erhielten durchweg positive Bewertungen. Die Kooperation zwischen der SAMM und der Boeger-Therapie zeigt die wachsende Bedeutung einer ganzheitlichen, manualtherapeutischen Herangehensweise zur Behandlung von Narben und faszialen Störungen. Durch den interdisziplinären Austausch zwischen Ärzten, Therapeuten und Forschern können innovative Methoden wie die Boeger-Therapie gezielt in medizinische Konzepte integriert werden, um eine nachhaltige Patientenversorgung zu ermöglichen.

## Grosse Schnittmenge mit Lymphologie

David Boeger, Entwickler der Boeger-Therapie, und Oliver Gültig, Mitglied und wissenschaftlicher Beirat der Deutschen Gesellschaft für Phlebologie und Lymphologie, (rechts im Bild) haben gemeinsam an mehreren Projekten gearbeitet, um die Integration der Boeger-Therapie in die Lymphologie zu fördern. In einem Interview diskutieren sie die Anwendungsmöglichkeiten der Boeger-Therapie bei Lymphödemen und die Bedeutung von Narbengewebe in diesem Kontext. Dieses Gespräch bietet wertvolle Einblicke für LymphtherapeutInnen, die ihre Behandlungsmethoden erweitern möchten.

Zudem ist David Boeger als Referent und Workshopleiter auf verschiedenen Lymphkongressen aktiv. So wird er beispielsweise am CAMPUS LYMPHOLOGICUM 2025 teilnehmen, der am 14. und 15. März 2025 in Kelsterbach stattfindet. Dort wird er die systemische Narbentherapie nach Boeger vorstellen und deren Relevanz für die Behandlung von Lymphödemen erläutern. Diese Kooperationen und Veranstaltungen unterstreichen die Bedeutung der Boeger®-Therapie in der modernen Lymphologie und bieten Fachleuten die Möglichkeit, innovative Ansätze in ihre Praxis zu integrieren.

Für einen tieferen Einblick in die Diskussion zwischen Oliver Gültig und David Boeger können Sie das folgende Video auf unserem YouTube-Kanal ansehen.

Besuchen Sie unser YouTube®-Kanal



## Impressum

### Herausgeber:

© 2025 Schweizer Akademie für Boegertherapie (SAB)  
Bahnhofstrasse 16  
CH-8590 Romanshorn

### Texte:

David Boeger, Ina Boeger,  
Arne Goebel

### Gestaltung und Layout:

Arne Goebel

### Bildnachweis:

shutterstock, Ina Boeger, Arne Goebel,  
Niko Gültig, Robert Piffraeder, ulmkolleg

Printed in Germany



## Mit innovativen Partnern zum Erfolg

Zur Steigerung des persönlichen Erfolgs hat die Boeger-Therapie gezielt innovative Methoden integriert. Cupping und Taping verstärken den befreienden Effekt der Eigenmobilisation für Organe und Muskelketten. Trainingsmatten und -schuhe optimieren das physiologische Haltungstraining aus dem iXpending-Konzept und unterstützen jede aktive Bewegung aus dem Buch.

Im Bereich Taping besteht eine Zusammenarbeit mit dem unterfränkischen Unternehmen K-Active Europe. Mit dem speziellen Taping der venösen Schlüsselpunkte durch die Produkte von K-Active® lässt sich die Beweglichkeit signifikant steigern.

Eine enge Zusammenarbeit mit dem Schweizer Schuhhersteller kybun Joya aus dem thurgauischen Roggwil besteht seit 2011. Die Schuhe und Matten des Traditionsunternehmens aktivieren durch Instabilität Balance, Muskelkoordination und Beweglichkeit und sind damit ideal für Alltag, Training und Therapie.

Mit BellaBambi® hat die Boeger-Therapie einen idealen Partner für das Cupping gefunden. Die hochwertigen Produkte aus dem bayerisch-schwäbischen Gundelfingen helfen dabei, selbstständig die Venen zu entstauen, fördern Regeneration und steigern – ganz ohne Anstrengung – die Beweglichkeit.

## In Albanien wird auch geboegert

Nach einer einjährigen Zertifizierungsausbildung in Romanshorn bietet Dr. Erald Pepaj die Boeger-Therapie in seiner Praxis "Top Fizio Tirana" an. Damit ist der Doktor der Physiotherapie der erste Therapierende, der die Boeger-Therapie in Südosteuropa anwendet.



# STARTE JETZT IN DEINE ZUKUNFT

**BOEGER** E-LEARNING  
SCHNELL. FLEXIBEL. ERFOLGREICH.



**START**

INFORMIERE DICH JETZT  
UNVERBINDLICH

